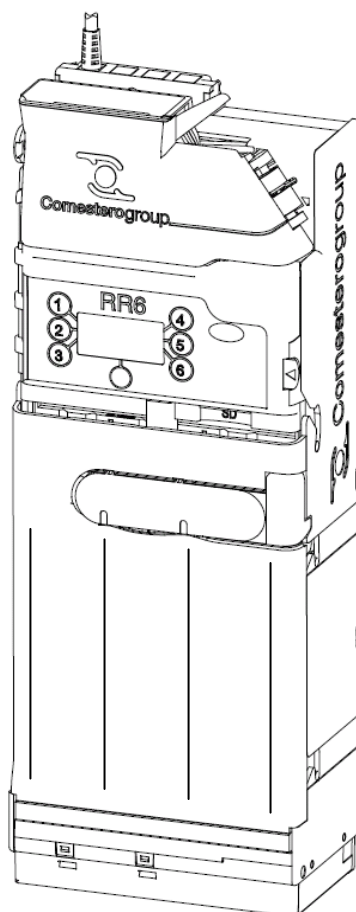




A.u.S. Spielgeräte GesmbH
Scheydgasse 48 A-1210 Wien
Tel. +43-1-271 66 00 Fax.+43-1-271 66 00 75
E-mail: verkauf@aus.at
<http://www.aus.at>
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9-18 Uhr

RR6 HD

Elektronischer Geldwechsler



Betriebshandbuch

LEGENDE DER VERWENDETEN SYMBOLE

Um die Benutzung dieses Handbuchs zu vereinfachen,
wurden folgende Symbole verwendet.



Wichtige Informationen



Vor dem Gebrauch aufmerksam durchlesen.



Achtung!



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

DER HERSTELLER: Comesterogroup s.r.l. via M. Curie 8,20060 Gessate MI

ERKLÄRT:

Das Produkt RR6HD

TYP: elektronischer Geldwechsler

MARKE: Comesterogroup

MODELL: RR6 HD

ist mit den folgenden EU-Richtlinien einschließlich der letzten Änderungen und mit den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften im Aufstellungsland konform:

2004/108/EG

Und folgende harmonisierte Normen wurden angewendet:

EN 61000-6-2

EN 61000-6-3

Gessate, den 15.02.2008

Riccardo Chionna, Geschäftsführender Direktor der Comesterogroup s.r.l.

SICHERHEITSHINWEISE



Wartungs und Reparaturarbeiten nur ausführen, nachdem das Gerät von der Stromversorgung getrennt wurde.

Risiken, die beim Betrieb des Geräts auftreten können

Wenn der gute Betriebszustand des Geräts gewährleistet ist und das Gerät korrekt (wie in diesem Handbuch beschrieben) installiert wurde, ist der Bediener während des Betriebs keinen Gefahren ausgesetzt.



Risiken, die aus der Stromversorgung entstehen: direkter Kontakt mit der Hauptversorgungsleitung
Eingriffe dieser Art dürfen nur von **Fachtechnikern** durchgeführt werden.

Risiken, die während der Installation des Geräts und der vorbereitenden Arbeiten auftreten können

Die nachfolgend beschriebenen Installationsanweisungen beachten, um Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



Risiken, die aus der Stromversorgung entstehen: direkter Kontakt mit stromführenden Teilen beim Anschluss an die Hauptversorgungsleitung. Eingriffe dieser Art dürfen nur von **Fachtechnikern** ausgeführt werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Prüfen, ob die Versorgungsleitung im Hinblick auf die Stromaufnahme des Geräts über hinreichende Kapazitäten verfügt.
- Vor dem Anschluss des Geräts und der Peripheriegeräte an die Stromversorgung diese an die Erdungsanlage anschließen.

Risiken während der Wartung des Geräts



Risiken, die aus der Stromversorgung entstehen: direkter Kontakt mit Teilen im Inneren des Schaltschranks, die unter Spannung stehen. Eingriffe dieser Art dürfen nur von **Fachtechnikern** durchgeführt werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

- Vor jedem Eingriff an dem Gerät den Hauptschalter der Stromversorgung ausschalten.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Den nachfolgenden Abschnitt sorgfältig durchlesen. Er enthält wichtige Informationen über die allgemeinen Garantiebedingungen für dieses Produkt.

Unser Unternehmen gewährt für die gelieferten Produkte und Dienstleistungen eine Garantie von 12 Monaten. Die Garantiefrist beginnt mit dem Verkaufstag des Produkts (hier wird das Rechnungsdatum zugrunde gelegt). Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf den normalen Betrieb des gelieferten Produkts und auf das Ergebnis der erbrachten Dienstleistung. Die Instandsetzung der normalen Betriebsfunktionen des gelieferten Produkts darf nur in unserem Firmensitz durchgeführt werden.

Die Comesterogroup übernimmt keine Haftung, wenn das gelieferte Produkt unter Aufstellungsbedingungen oder technischen Betriebsvoraussetzungen eingesetzt wird, die nicht mit den in der technischen Dokumentation vorgegebenen Betriebsvorschriften konform sind. Außerdem haftet das Unternehmen nicht für direkte oder indirekte Schäden, die nicht auf eine Störung des Geräts zurückzuführen sind.

Die Garantieansprüche verfallen, wenn der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht fristgerecht nachkommt.

Unter folgenden Bedingungen verfallen die Garantieansprüche ebenfalls:

- Beschädigung oder Entfernung des Typenschilds, auf dem die Seriennummer vermerkt ist
- transportbedingte Schäden
- Schäden, die durch Vandalismus oder Naturkatastrophen entstanden sind bzw. vorsätzlich verursacht wurden
- falsche oder unfachmännische Installation des Produkts
- unangemessene oder mangelhafte elektrische Anlagen
- nachlässiger oder unsachgemäßer Einsatz des Produkts
- Nichtbeachtung der Anweisungen für den Betrieb
- Eingriffe wegen angeblicher Störungen oder vorgeblicher Kontrollen
- nicht autorisierte Eingriffe an dem Gerät

Alle Eingriffe oder Veränderungen an den gelieferten Produkten, die von Personen durchgeführt werden, die von Comesterogroup nicht ausdrücklich autorisiert wurden, führen zum sofortigen Verfall der Garantieansprüche. Wir erklären, dass wir auf der Grundlage des aktuellen Wissensstands und der Konstruktionsverfahren das Problem der Integrität der gelieferten Produkte im Hinblick auf vorsätzliche Versuche, deren Betrieb zu beeinträchtigen, geprüft haben. Dennoch haftet das Unternehmen in keinem Fall für unzulässiges Verhalten oder Schäden, die auf den unlauteren Gebrauch des Geräts zurückzuführen sind.

Sehr geehrter Kunde,

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Produkt der Firma Comestero Group entschieden haben. Wenn Sie die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen beachten, bleiben Ihnen die hochwertigen Funktionseigenschaften des Geräts langfristig erhalten.

Wir bitten Sie, die mit den geltenden Sicherheitsvorschriften konformen Bedienungs- und Wartungsanweisungen sorgfältig durchzulesen und das Handbuch für spätere Einsichtnahmen aufzubewahren.

Inhalt

Inhalt	7
1. Einleitung	10
2. Produktbeschreibung	10
3. Sicherheitshinweise	11
4. Bewegen und Auspacken	11
4.1 Erhalt des verpackten Produkts.....	11
4.2 Transport	11
4.4 Abmessungen und Bezeichnung der Geräteteile	12
A. Übersicht	13
B. Prüfmodul/Sortiermodul	14
C. Auszahleinheit.....	15
D. Röhrenschublade.....	16
E. Gehäuse.....	17
4.5 Kennzeichnung des Geräts (Typenschild)	18
5. Installation	20
5.1 Installation auf einem Vending-Automaten	20
5.2 Konfiguration der Röhren	23
5.3 Anschluss der Kabel.....	23
5.4 Anschlüsse.....	24
A. Anschluss in Executive	24
B. Anschluss in MDB.....	26
6. Gerätekonfiguration 1	27
6.1 Einführung (Display und Tastatur)	27
6.2 Freies Menü	29
A. Ereignischronik.....	30
B. Funktionstest.....	32
C. Allgemeine Funktionen	35
D. Manuelle Befüllung der Röhren.....	36

E. Programmierte Befüllung der Röhren.....	38
F. Entleerung der Röhren.....	38
G. Datum und Uhrzeit.....	40
H. Import/Export auf SD-Karte.....	41
7. Gerätekonfiguration 2	44
7.1 Sprache	45
7.2 Setup	45
7.3 Protokolle.....	46
7.4 Peripheriegeräte	51
A. Banknotenprüfer.....	51
B. Cashless-System	52
7.5 Preise.....	53
A. Bargeld	53
B. Cashless.....	54
C. Zeitraum	55
7.6 Befüllung der Röhren.....	57
A. Maximale Befüllung	57
B. Minimale Befüllung	58
C. Programmierte Befüllung.....	59
7.7 Restgeld.....	60
7.8 Münzen.....	62
A. Münzkanäle	62
B. Jeton.....	62
8. Gerätekonfiguration 3	65
A. Reset Teilbuchhaltung	66
B. Reset Teilbuchhaltung + Gesamtbuchhaltung	66
C. Gerätenummer.....	67
9. Hinweise für den Gebrauch der SD-Karte.....	68
9.1. Einleitung	68
9.2 SD-Karte entnehmen und einsetzen	68
9.3 Karteninhalt auf einem PC anzeigen	68
9.4 Firmware-Updates vom PC importieren.....	68
10. Konfiguration über PC.....	69
10.1 Status	69
10.2 Protokolle.....	70
10.3 Banknoten/Cashless	71
10.4 Münzen.....	72
10.5 Preise.....	73
10.6 Röhren.....	74
10.7. Programmfunktionen.....	74
11. Datenausgabe	75
11.1. Datenausgabe über Drucker.....	75
11.2. Datenausgabe über IrDA-Schnittstelle	76
11.3. Datenausgabe über SD-Karte	76
12. Pflege und Wartung	78

12.1 Firmware-Update und Cloning der Währung	78
12.2 Äußere Wartung und Reinigung.....	79
12.3 Innere Wartung und Reinigung	79
13. Störungsdiagnose und Kundendienst.....	81
14. Technische Daten.....	82
15. Anhang.....	83
15.1 Außerbetriebnahme und Entsorgung	83

1. Einleitung

Dieses Handbuch und die dazugehörigen Anlagen liefern alle erforderlichen Informationen für die Installation des Produkts und dessen Bedienung sowie für dessen korrekte Wartung. Die in dem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung für die Firma Comesterogroup dar. Die in dem Handbuch enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt und geprüft. Dennoch übernimmt die Comesterogroup keine Haftung für Schäden, die sich aus dessen Gebrauch ergeben.

Vorbehaltlich abweichender Erklärungen sind die Bezüge auf Firmen, Namen, Daten und Adresse zufällig und dienen ausschließlich der Veranschaulichung der Produktfunktionen. Jede auch teilweise Vervielfältigung des Produkts ist ohne die ausdrückliche Genehmigung durch die Firma Comesterogroup nicht gestattet.

2. Produktbeschreibung

RR6 HD, der neue Geldwechsler von Comesterogroup, garantiert herausragende Betriebsleistungen, eine lange Lebensdauer und optimale Bedienungs- und Wartungseigenschaften. Dieses Produkt ist das Ergebnis eines der ambitioniertesten Forschungs- und Entwicklungsprojekte unserer 30jährigen Unternehmenserfahrung im Bereich der Herstellung qualitativ hochwertiger Geldprüfsystemen.

First-Class-Leistungen bei unbegrenztem Budget, das ist sicher nicht schwer. Vergleichbare Leistungen zu einem erschwinglichen Preis anzubieten, das ist eine ganz andere Herausforderung. Hier sind Fachkompetenz und Erfahrung gefragt, wie sie die Comesterogroup in die Entwicklung ihrer Produkte einbringt.

Wir glauben, dass es uns gelungen ist, ein qualitativ hochwertiges, aber dennoch preisgünstiges Produkt schaffen.

Der Geldwechsler RR6 HD verfügt über konkurrenzlose Eigenschaften und ist damit der leistungsfähigste Geldwechsler, der aktuell auf dem Markt verfügbar ist, der einzige mit modernsten Verwaltungsfunktionen für die Buchhaltungsdaten und extrem bedienerfreundlichen Konfigurationsoptionen, denn dank integrierter SD-Karte, USB-Anschluss für PC und IrDA-Schnittstelle sind der Export und die Bearbeitung von Daten jetzt so einfach wie noch nie. Eine exklusive Auszahlereinheit (Patent der Comesterogroup) garantiert die fehlerfreie und schnelle Auszahlung, die Bedienerchnittstelle mit großzügigem Grafikdisplay und praktischen Wahltasten macht die Ausführung der grundlegenden Bedienungs- und Wartungsfunktionen einfach und intuitiv, während die Erkennungs- und Prüfvorrichtungen auf dem hocheffizienten HD-System mit hoher Diskriminierungsleistung, das schon erfolgreich in dem Münzprüfer RM5 HD eingesetzt wurde, basieren. Eines der grundlegenden Entwicklungskonzepte des RR6 HD ist dessen modularer Aufbau, damit alle Steuervorgänge und der Austausch einzelner Komponenten einfach und schnell ausgeführt werden können. Der Geldwechsler wurde von dem mehrfach ausgezeichneten Designer Zecca & Zecca entworfen und ist optimal vor Spritzwasser

geschützt. Außerdem sind die verarbeiteten Materialien eine Garantie für dauerhafte Leistungen. Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch, damit Sie die innovativen Funktionen, die dieses Produkt so einzigartig machen, in vollem Umfang nutzen können.

3. Sicherheitshinweise



Das vorliegende Handbuch vor der Installation sorgfältig durchlesen. Die Kenntnis der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen und Anweisungen ist grundlegende Voraussetzung für den korrekten Gebrauch des Produkts. Das Produkt und die Verpackung bei Erhalt im Hinblick auf eventuelle Transportschäden überprüfen.

Die elektrischen Anschlüsse müssen sorgfältig geprüft werden. Schäden, die durch die Missachtung aller hier aufgeführten Sicherheitsvorschriften entstehen, fallen nicht unter die Garantiebestimmungen. Im vorliegenden Handbuch werden Symbole verwendet, die auf wichtige Informationen verweisen, die unbedingt beachtet werden müssen.

4. Bewegen und Auspacken

4.1 Erhalt des verpackten Produkts

Dieses Gerät wird in einer speziell entwickelten Verpackung geliefert, die optimal vor Stößen und Witterungseinflüssen schützt. Für das Auspacken beachten Sie bitte die Anweisungen auf dem Karton. Beim ersten Öffnen prüfen Sie bitte, ob der Packungsinhalt vollständig und unbeschädigt ist. Die Verpackung besteht größtenteils aus Wellpappe, und die zusätzlichen hierin enthaltenen Verpackungsmaterialien entsprechen den Vorschriften für die Abfallwiederverwertung und -entsorgung (für die Entsorgung die Vorschriften des Aufstellungslandes befolgen).

4.2 Transport



Um Schäden während des Transports zu vermeiden, wird empfohlen, das Gerät ausschließlich in seiner ursprünglichen Verpackung zu bewegen. Nach einer ersten Prüfung muss das Gerät für den Transport an den endgültigen Aufstellungsort wieder verpackt werden.

Folgende Hinweise beachten:

- Nicht mit dem Gerät gegen andere Gegenstände stoßen.
- Das Gerät niemals (auch nicht in der Verpackung) der Witterung aussetzen.

4.4 Abmessungen und Bezeichnung der Geräteteile

In der nachfolgenden Zeichnung sind die Gesamtabmessungen des RR6 HD aufgeführt.

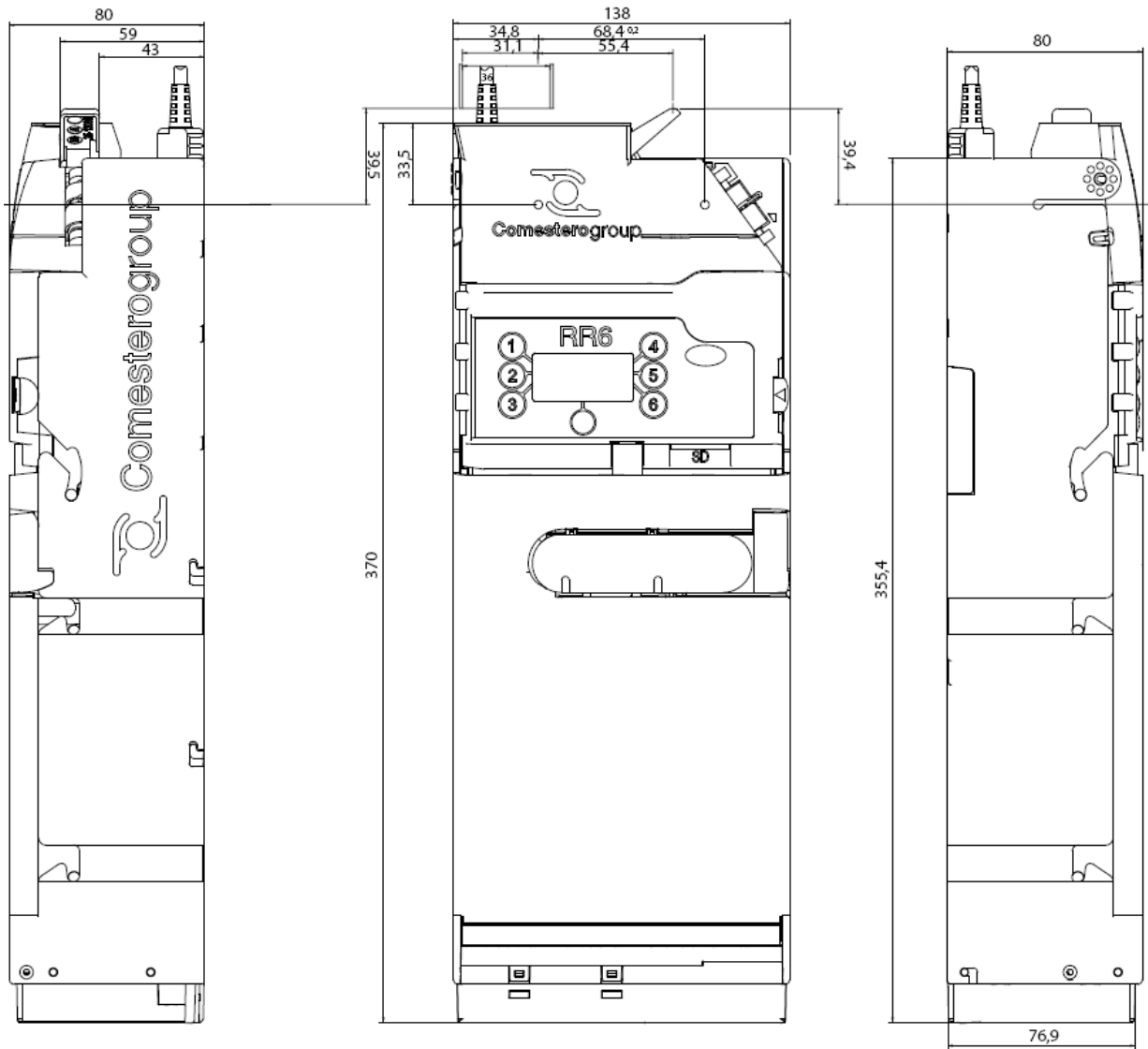


Abb. 1

A. Übersicht

Nachfolgend finden Sie eine Zeichnung des Geldwechslers RR6 HD.

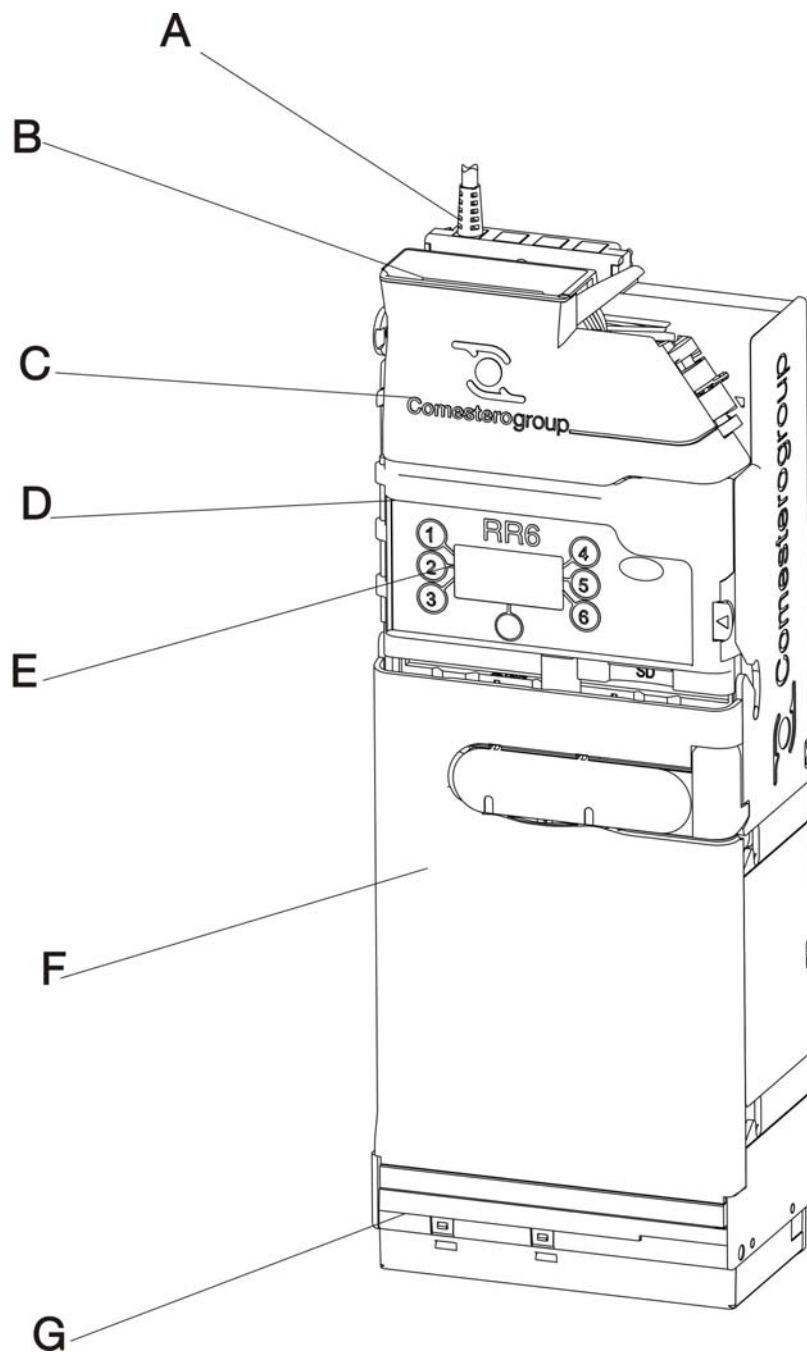


Abb. 2

- A. Kabel
- B. Münzeingabe
- C. Klappe Prüfmodul
- D. Klappe Sortiermodul
- E. Bedienerschnittstelle (Tasten und Display)
- F. Röhrenschublade
- G. Auszahleinheit

B. Prüfmodul/Sortiermodul

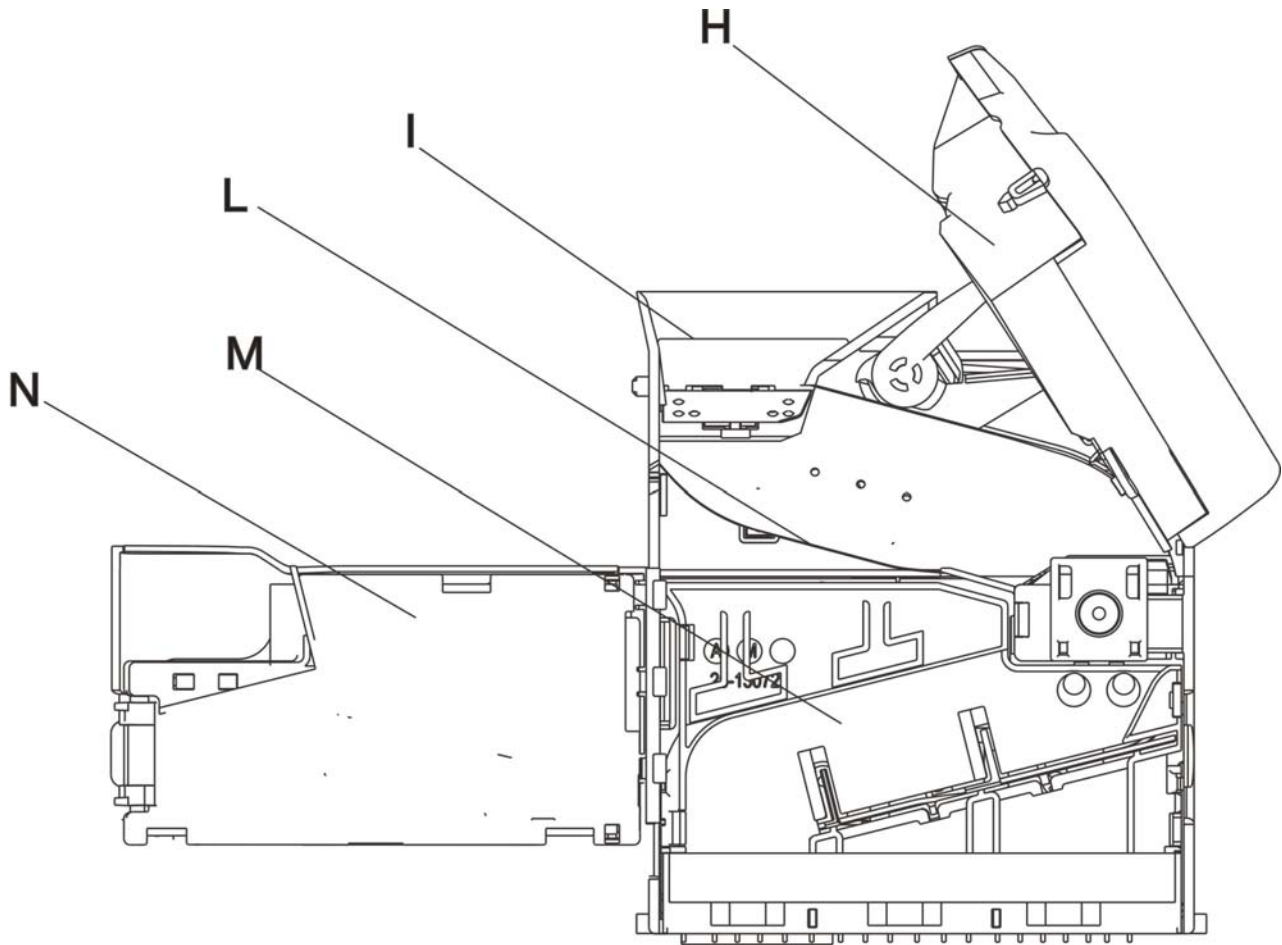


Abb. 3

- H. Klappe Prüfmodul
- I. Münzeingabe
- L. Fach Prüfmodul
- M. Fach Sortierer
- N. mittlere Klappe

C. Auszahleinheit

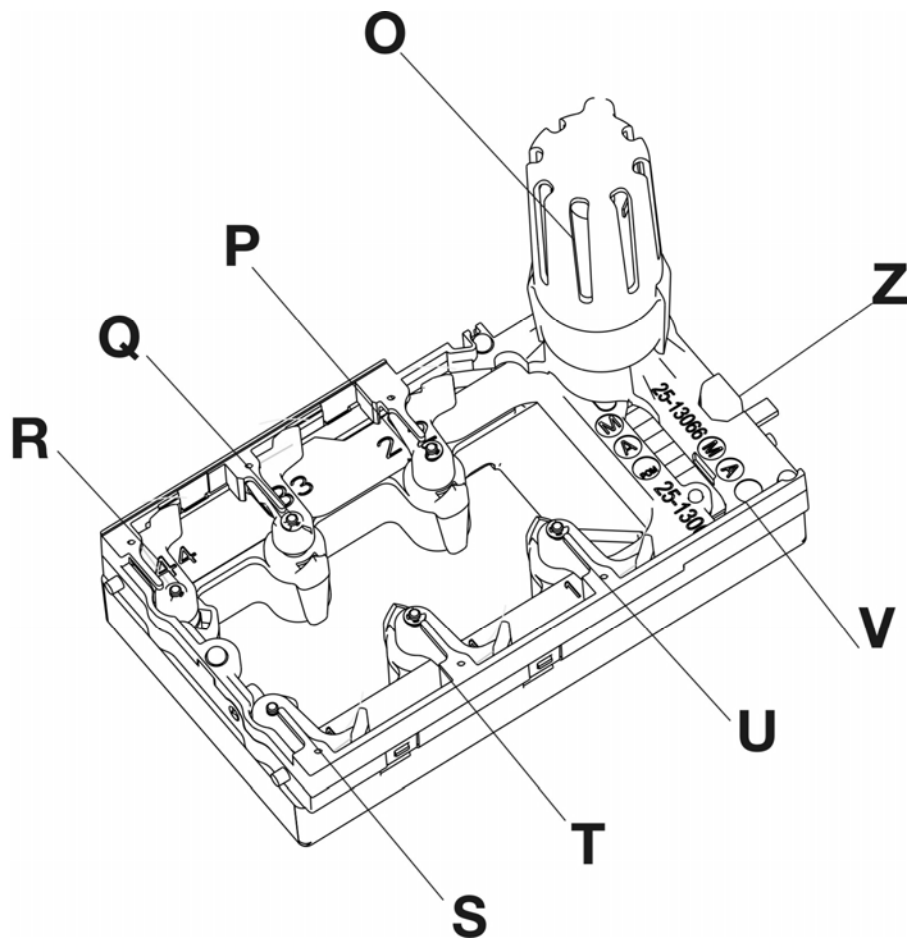


Abb. 4

- O. Motor
- P. Auszahleinheit Rohr 4
- Q. Auszahleinheit Rohr 5
- R. Auszahleinheit Rohr 6
- S. Auszahleinheit Rohr 1
- T. Auszahleinheit Rohr 2
- U. Auszahleinheit Rohr 3
- V. Sensor Auszahlssystem
- Z. Präsenzsensoren Röhrenschublade

D. Röhrenschublade

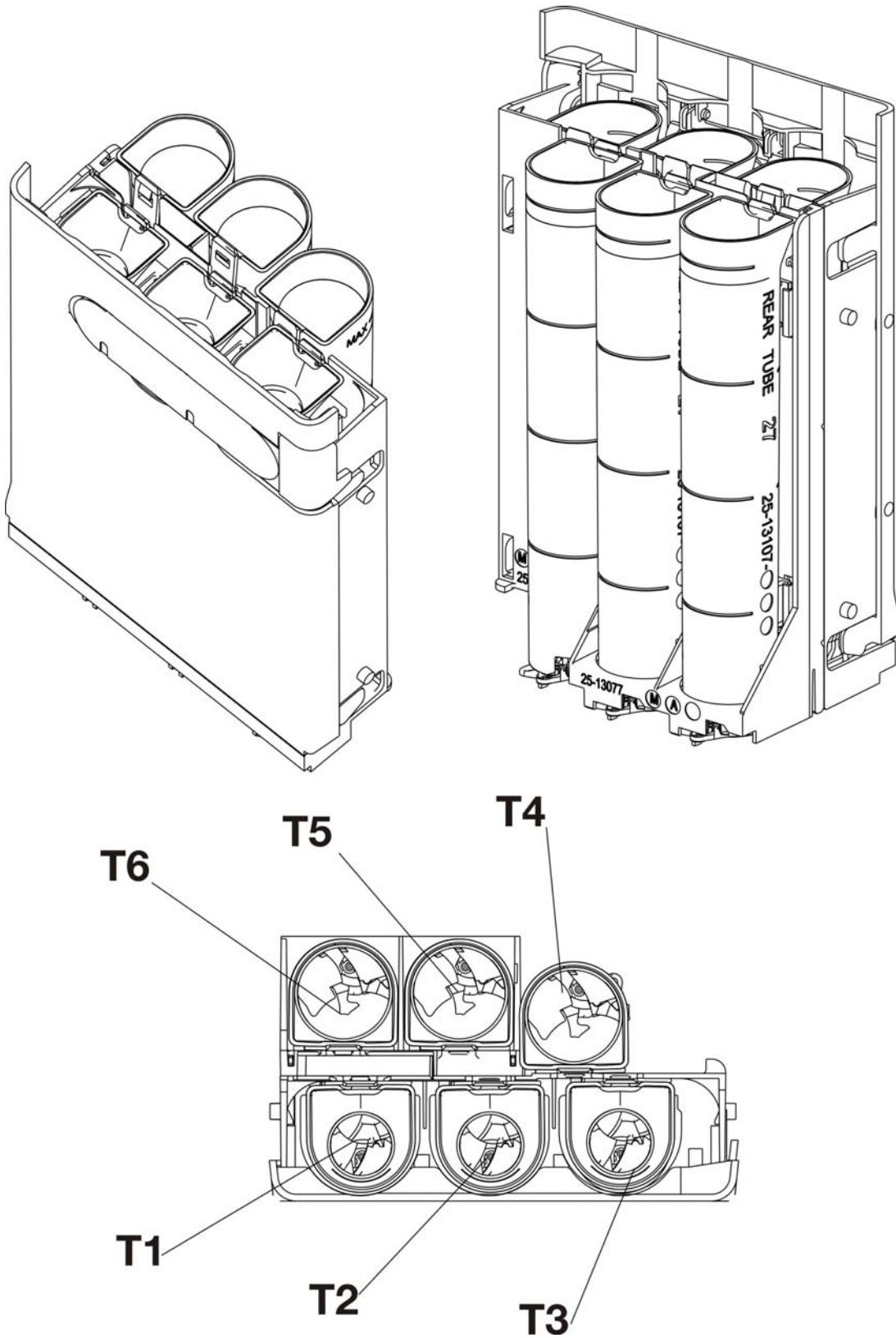


Abb. 5

E. Gehäuse

Das Gehäuse des RR6 HD aus stoßfestem Material ist bezüglich der Abmessungen und der Position der Montagebohrungen mit den geltenden europäischen Standards konform.

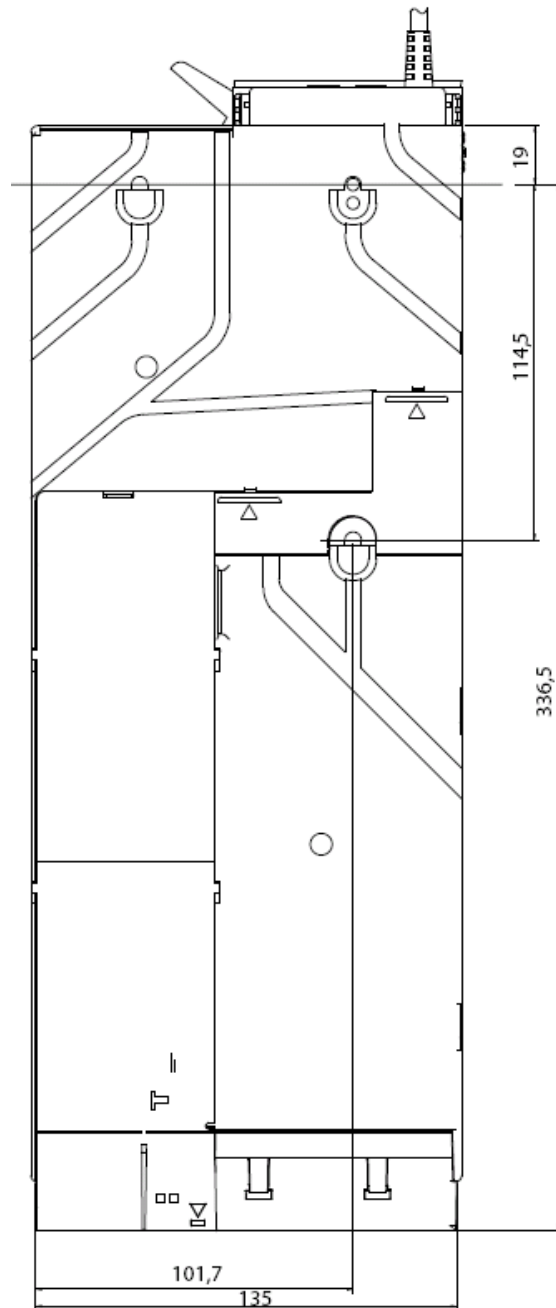


Abb. 6

4.5 Kennzeichnung des Geräts (Typenschild)

Abbildung 1 zeigt, wo sich die Typenschilder, auf denen die wichtigsten Betriebseigenschaften und Identifizierungsdaten des Geräts vermerkt sind, befinden.

Um die Identifizierung des Geldwechslers und folglich die Konfiguration der Röhrenschublade (Betriebsarten) zu vereinfachen, finden Sie nachfolgend einige Beispiele. Die in den Typenschildern enthaltenen Informationen wechseln je nach Modell.

Die Typenschilder befinden sich seitlich auf dem Gehäuse des RR6 HD. Das abgebildete Schild bezieht sich auf einen Geldwechsler mit zwei 5-Cent-Röhren und jeweils einer Röhre für 1 Euro, 2 Euro, 50 Cent und 10 Cent.



Abb. 7

Dieses Typenschild bezieht sich auf einen Geldwechsler mit zwei 10-Cent-Röhren und jeweils einer Röhre für 1 Euro, 2 Euro, 50 Cent und 20 Cent.



Abb. 8

Auf diesem Schild auf dem Prüf-/Sortiermodul des RR6 HD ist dessen *Seriennummer* vermerkt.

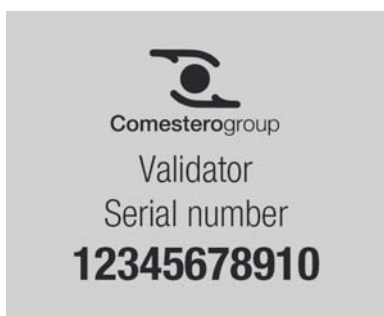


Abb. 9

5. Installation

5.1 Installation auf einem Vending-Automaten

Vor der Installation prüfen, wo und wie der Geldwechsler in den Vending-Automaten installiert werden muss.

Die Abmessungen des RR6 HD ermöglichen dessen Installation in jedem beliebigen Vending-Automaten. Die Anordnung der Befestigungsbohrungen auf dem Gehäuse des Geräts entspricht den europäischen Standards.

Dank seiner modularen Bauweise kann der RR6 HD schnell und problemlos installiert werden. In jedem Fall müssen aber die Röhrenschublade durch Anheben des orangefarbenen Griffs und das Prüfmodul entfernt werden, um den Geldwechsler bequem zu installieren.

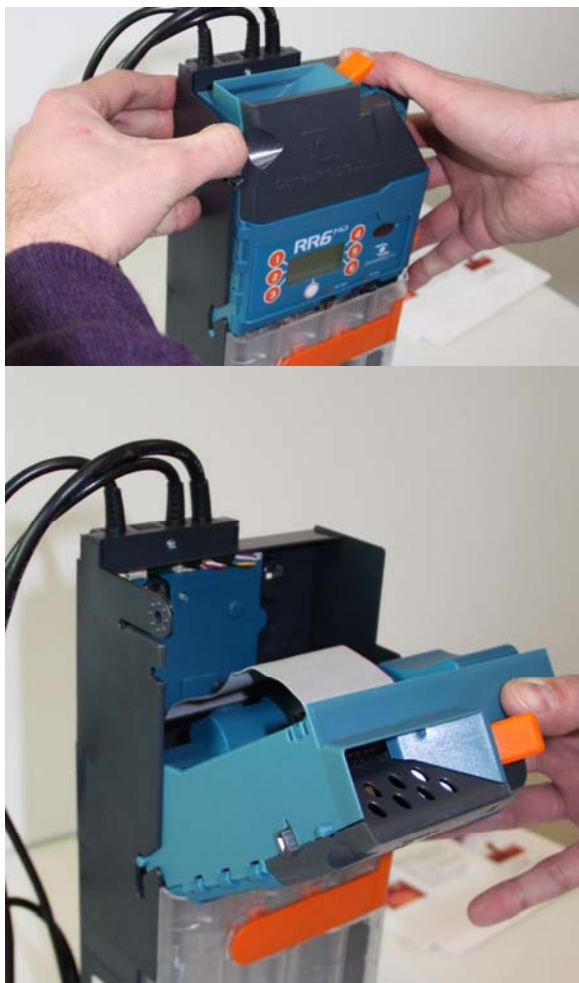
Das Prüfmodul für die Entfernung anheben und nach unten drehen. Anschließend kann es leicht über die seitlichen Führungsschienen herausgezogen werden. Die Kabel vorsichtig abziehen.

Jetzt hat man freien Zugriff auf das Gehäuse des RR6 HD und kann diesen auf die Befestigungsbohrungen im Inneren des Vending-Automaten setzen. Anschließend wird der Geldwechsler mit den entsprechenden Schrauben fixiert.

Das Prüfmodul erneut einsetzen und die Kabel anschließen. Dann die Röhrenschublade einführen.

WICHTIGER HINWEIS: Bei Bedarf können die Anschlusskabel des RR6 HD entfernt werden. Dazu die Kabelklemme öffnen. Die einzelnen Anschlüsse der Kabel an der Platine mit einem kleinen Schlitzschraubendreher lösen.

Für detaillierte Informationen beziehen Sie sich bitte auf die nachfolgenden Erklärungen und Abbildungen.

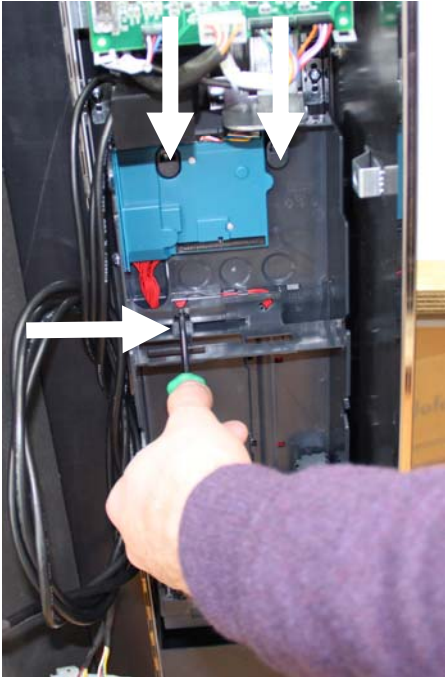


Das Prüf-/Sortiermodul ausbauen und die dazugehörigen Kabel lösen. Die Röhrenschublade entfernen, dazu den orangefarbenen Griff bewegen.

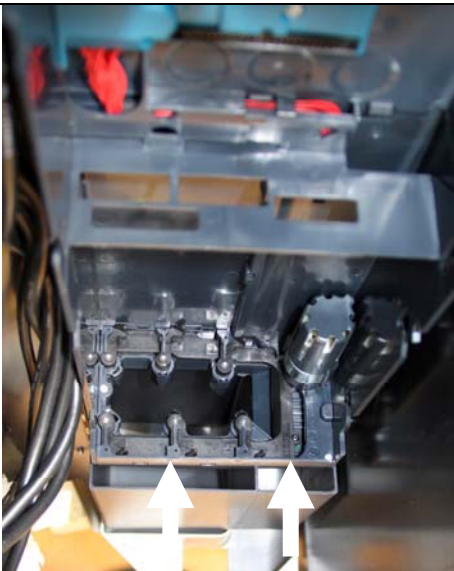
DE



Das Gehäuse des RR6 HD in den vorgesehenen Bereich in dem Vending-Automaten einsetzen.



Den RR6 HD mit 3 Schrauben an der Platte des Vending-Automaten befestigen.



Prüfen Sie, ob die Restgeldausgabe des RR6 HD mit dem entsprechenden Fach des Vending-Automaten übereinstimmt.



Das Prüf-/Sortiermodul erneut einsetzen und die Kabel wieder anschließen.



Die Röhrenschublade einsetzen.

5.2 Konfiguration der Röhren

Der RR6 HD wird mit 6 Standardröhren geliefert. Die Konfiguration der Röhren kann an die Bedürfnisse des Kunden angepasst werden.

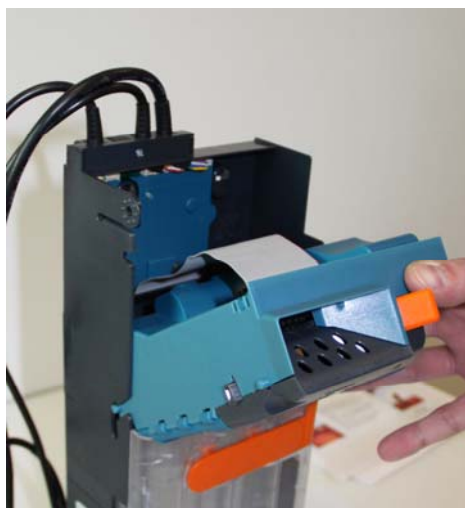
In der nachfolgenden Tabelle finden Sie die **Standardkonfiguration** für Euro-Münzen.

Münze	Land	Münzdurchmesser	Münzdicke	Anzahl Röhren	Röhrendurchmesser	Röhrendicke	Höhe Röhrenöffnung
001 €	Europa	16,25	1,67	17	17,92	A	2,55
002 €	Europa	18,75	1,67	19	19,92	A	2,55
005 €	Europa	21,25	1,67	22	22,42	A	2,55
010 €	Europa	19,75	1,93	21	20,92	B	2,95
020 €	Europa	22,25	2,14	23	23,42	C	3,25
2 €	Europa	25,75	2,2	27	26,92	C	3,25
1 €	Europa	23,25	2,33	24	24,42	D	3,59
050 €	Europa	24,25	2,38	25	25,4	D	3,59

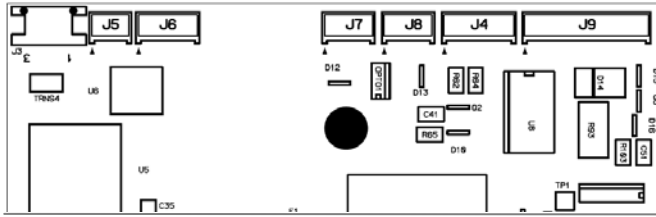
DE

5.3 Anschluss der Kabel

Der RR6 HD wird mit einem Steckverbindersatz geliefert. Die Konfiguration der Kabel kann an die Bedürfnisse des Kunden angepasst werden.



Das Prüf-/Sortiermodul ausbauen und die dazugehörigen Kabel lösen. Die Röhrenschublade entfernen, dazu den orangefarbenen Griff bewegen.



Für den Anschluss des zusätzlichen Kabels für die links abgebildete Hauptplatine die folgenden Anweisungen beachten:

- J3: Versorgungskabel MBD/EXE
- J5: Kommunikationskabel EXE
- J6: Kommunikationskabel MDB (VMC)
- J7: serielles Audit-Kabel
- J8: (nicht belegt)
- J4: MDB-Kabel (Peripheriegeräte)
- J9: Kabel Banknotenleser (parallel/ccTalk)

5.4 Anschlüsse



Nachfolgend finden Sie alle notwendigen Informationen für den Anschluss des RR6 HD mit den mitgelieferten Steckverbindern. Lesen Sie die nachfolgenden Hinweise aufmerksam durch, damit der korrekte Anschluss für die aufgeführten Versionen gewährleistet ist.

Der RR6 HD wird mit dem für die jeweilige Version erforderlichen Steckverbindersatz geliefert. Kabel und Anschlüsse hängen folglich von dem Geldwechslersmodell und dem verwendeten Protokoll ab.

A. Anschluss in Executive

In der Ausführung Executive werden der Geldwechsler als Master und alle anderen Geräte als Slaves konfiguriert. Für den Vending-Automaten ist er Master Executive und für die Peripheriegeräte Master MDB.

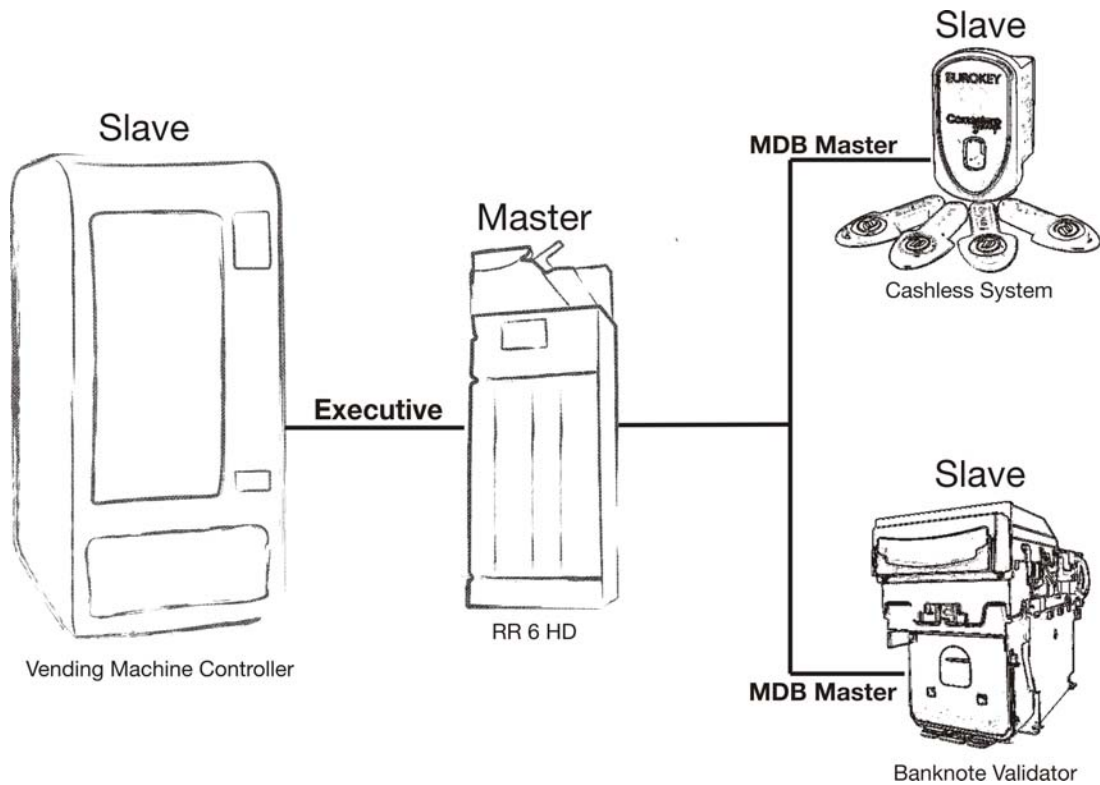


Abb. 10

Für diese Konfiguration stehen drei verschiedene Betriebsarten zur Verfügung:

- Price Holding: Die Preise sind im Geldwechsler resident.
- Executive: Die Preise sind im Vending-Automaten resident.
- Seriell Standard: Die Preise sind im Geldwechsler und im Vending-Automaten resident.

Die Buchhaltung ist im RR6 HD resident.

B. Anschluss in MDB

In der zweiten Installationsausführung ist der Geldwechsler ein Slave MDB des Vending-Automaten. Die Buchhaltung ist in dem Vending-Automaten resident.

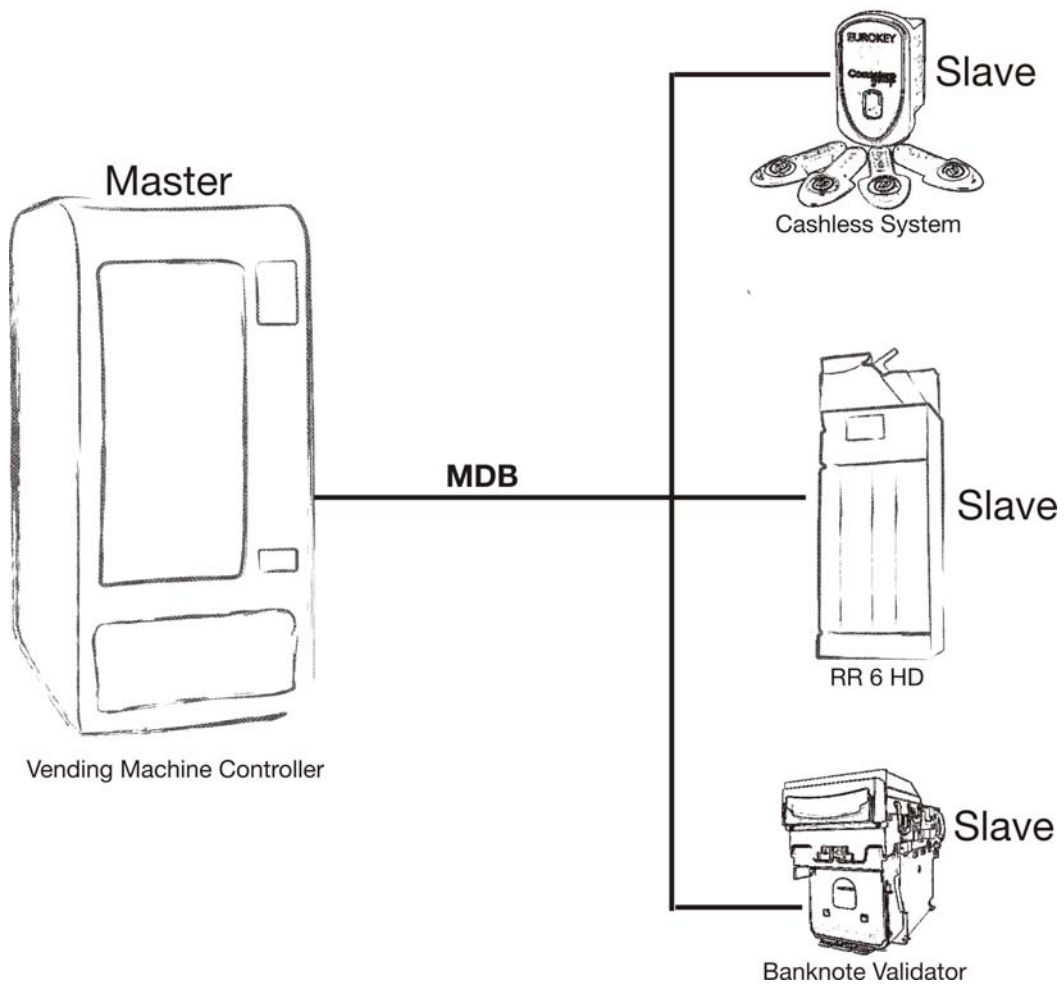


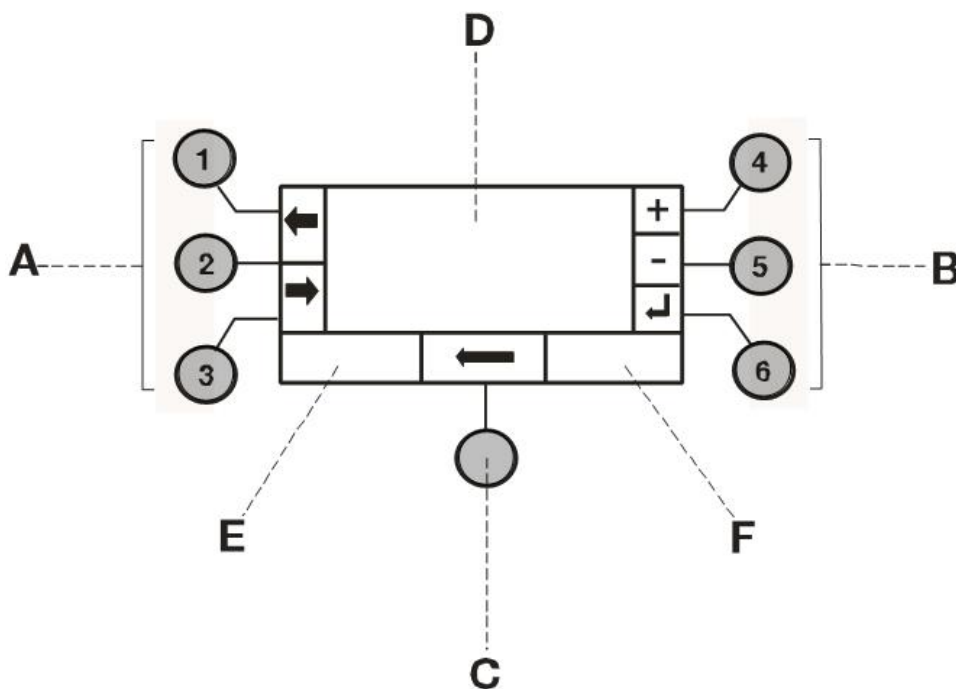
Abb. 11

6. Gerätekonfiguration 1







6.1 Einführung (Display und Tastatur)

Die Bedienerschnittstelle des RR6 HD besteht aus einem Grafikdisplay und 7 Wahl-tasten. Anhand der Displayanzeigen, die sich aus Textreihen und grafischen Elementen zusammensetzen, wird der Bediener durch die verschiedenen Funktionen des Geräts geführt. Auch wenn die Navigation in den verschiedenen Menüs sehr intuitiv ist, sollte der Bediener Folgendes wissen:







- Jeder der 6 Tasten auf beiden Seiten, links (A) und rechts (B), des Displays wird die durch die jeweilige Ikone oder Textreihe beschriebene Funktion zugewiesen.
- Der mittleren Taste auf der Unterseite des Displays (C) wird die Funktion, die durch die Ikone oder Textreihe in dem entsprechenden Feld beschrieben ist, zugewiesen.
- Im mittleren Teil des Displays (D) können Statusmeldungen oder Hinweise in Textform oder als Ikonen angezeigt werden.
- In den unteren Ecken links (E) und rechts (F) erscheinen jeweils der Titel des angezeigten Menüs und dessen Identifikationsnummer.



Das Grafikdisplay verfügt über eine Reihe von Ikonen, die in bestimmten Situationen angezeigt werden:

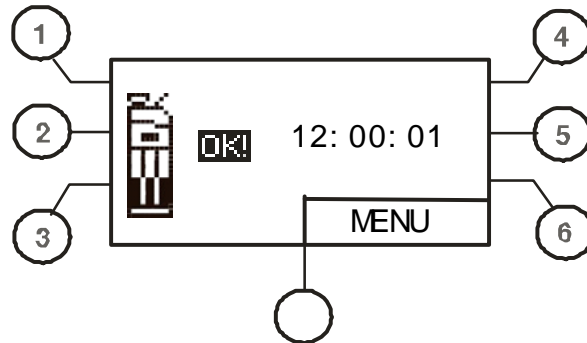
Ikone	Bedeutung
	Zeigt an, dass eine Röhrenschublade eingesetzt wurde.
	Zeigt an, dass keine Röhrenschublade eingesetzt wurde.
	Zeigt eine Störung an.
	Zeigt an, dass das Gerät korrekt arbeitet.
	Zeigt an, dass ein USB-Kabel an den USB-Anschluss angeschlossen wurde.
	Zeigt an, dass eine SD-Karte in den entsprechenden Einschub gesteckt wurde.

Auf dem Display können auch andere Ikonen erscheinen, die den Bediener durch die Navigation des Menüs führen:

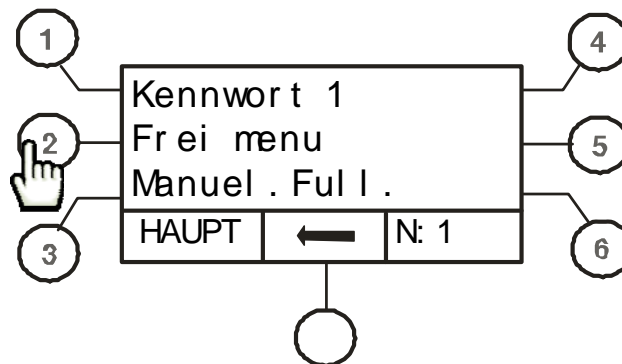
Ikone	Funktion
	Nach links verschieben
	Nach rechts verschieben
	Vorwärts zählen/Weiter
	Rückwärts zählen/Zurück
	Eingabe/Bestätigen
	Zurück zum vorgehenden Menü

6.2 Freies Menü

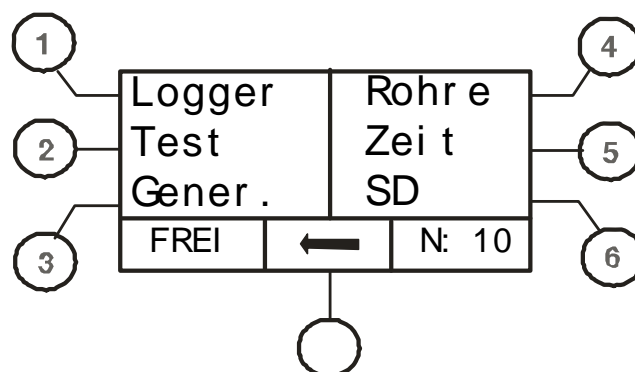
Wenn sich das Gerät im Wartezustand (Standby) befindet, erscheint auf dem Display folgende Anzeige:



Die Ikone des Geldwechslers zeigt den Status des Geräts an (in dem aufgeführten Beispiel wird angezeigt, dass die Röhrenschublade korrekt eingesetzt ist). Beim Drücken der Taste MENU erscheint auf dem Display:



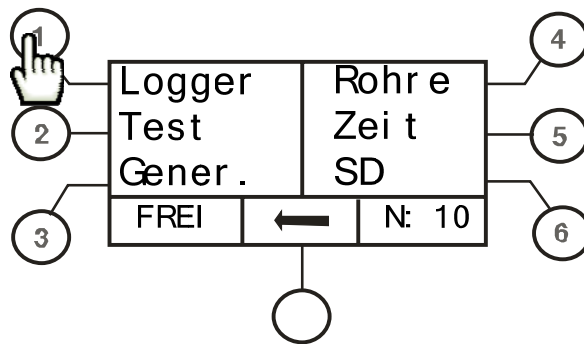
Frei menu (2) wählen, um auf die jeweiligen Untermenüs zuzugreifen. Unter freiem Menü wird hier ein Menü verstanden, das nicht durch Passwort geschützt ist.



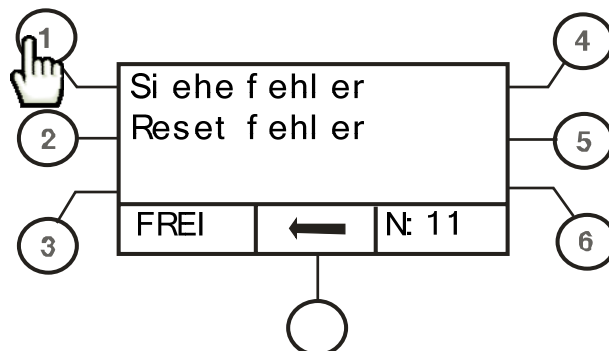
A. Ereignischronik

Logger bezeichnet die Aufzeichnung der Alarme oder Fehler, die während des Betriebs des Geldwechslers aufgetreten sind.

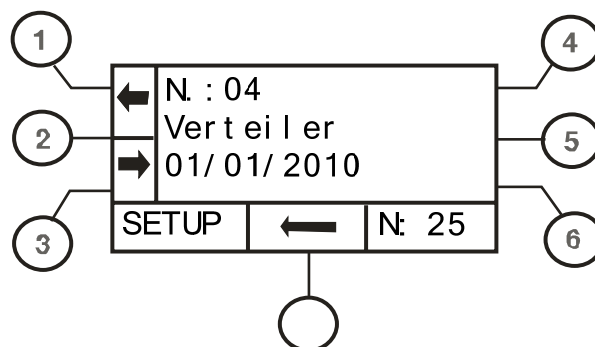
Taste 1 (Logger) drücken, um das Logger-Menü aufzurufen.



Auf dem Display erscheint folgende Seite. Für die Anzeige der Fehlerliste 1 drücken. Mit 2 die Liste löschen.



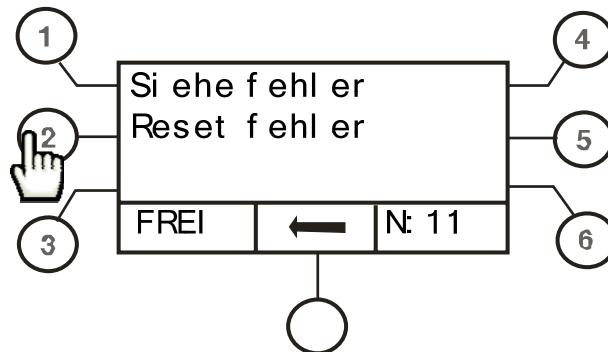
Wenn ein Fehler vorliegt, wird beim Drücken der Taste 1 z. B. folgende Seite angezeigt:



In dem mittleren Displayfeld erscheint in der ersten Textzeile die Fehlerkennnummer, in der zweiten die Fehlerbeschreibung und in der dritten das Datum, an dem der Fehler aufgetreten ist.

Mit den Tasten 1 und 3 die Fehlerliste scrollen, mit der unteren Taste zu der vorhergehenden Seite zurückkehren.

Die Fehlerliste mit der Taste 2 auf der Seite des Logger-Menüs löschen.



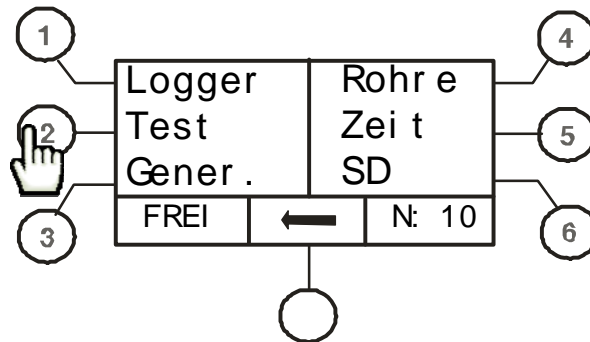
Der Löschvorgang wird durch kurzes Anzeigen der Meldung OK bestätigt.

In der folgenden Tabelle sind die Fehlermeldungen aufgelistet:

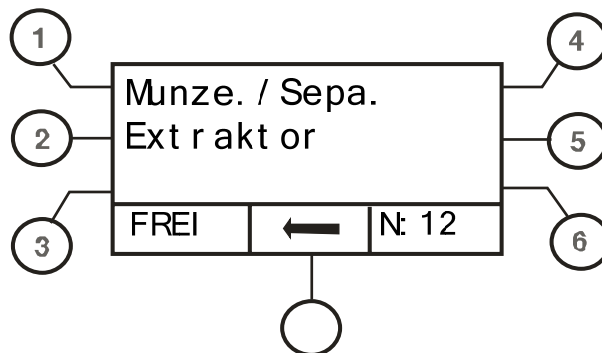
Fehlernummer	Typ	Ursache/Lösung
1	Geldw./Sort.	Probleme bei der Kommunikation zwischen Sortierer und Geldwechsler (Kabelanschluss prüfen).
2	Banknotenprüfer	Probleme bei der Kommunikation mit dem Banknotenprüfer (Kabelanschluss prüfen, Kongruenz des eingestellten Protokolls prüfen)
3	Lesekopf Schlüssel	Probleme bei der Kommunikation mit dem Lesekopf für den Schlüssel (Kabelanschluss prüfen, Kongruenz des eingestellten Protokolls prüfen)
4	Verteiler	Probleme bei der Kommunikation mit dem Verteiler (VMC) (Kabelanschluss prüfen, Kongruenz des eingestellten Protokolls prüfen)
5	Auszahlung R1	Probleme bei der Münzausgabe aus der Röhre 1 (Position des Entnahmearms prüfen, eine Synchronisierung (Synchronisie.) und anschließend eine Auszahlung ausführen).
6	Auszahlung R2	Probleme bei der Münzausgabe aus der Röhre 1 (Position des Entnahmearms prüfen, eine Synchronisierung (Synchronisie.) und anschließend eine Auszahlung ausführen).
7	Auszahlung R3	Probleme bei der Münzausgabe aus der Röhre 1 (Position des Entnahmearms prüfen, eine Synchronisierung (Synchronisie.) und anschließend eine Auszahlung ausführen).
8	Auszahlung R4	Probleme bei der Münzausgabe aus der Röhre 1 (Position des Entnahmearms prüfen, Synchronisierung (Synchronisie.) und anschließend eine Auszahlung ausführen).
9	Auszahlung R5	Probleme bei der Münzausgabe aus der Röhre 1 (Position des Entnahmearms prüfen, eine Synchronisierung (Synchronisie.) und anschließend eine Auszahlung ausführen).
10	Auszahlung R6	Probleme bei der Münzausgabe aus der Röhre 1 (Position des Entnahmearms prüfen, eine Synchronisierung (Synchronisie.) und anschließend eine Auszahlung ausführen).

B. Funktionstest

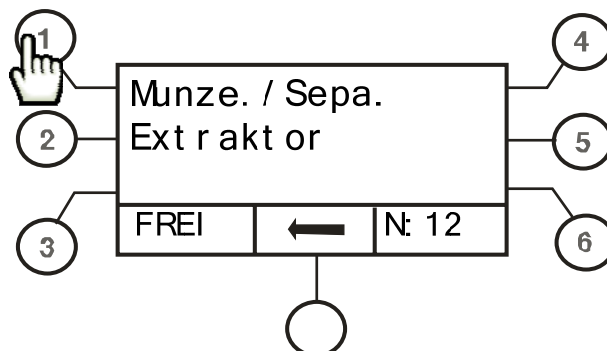
Für die beiden Hauptmodule des Geldwechslers **Münzprüfer/Sortierer** und **Auszahlseinheit** kann ein Funktionstest durchgeführt werden. Taste 2 (Test) drücken:



Auf dem Display erscheint die Anzeige:

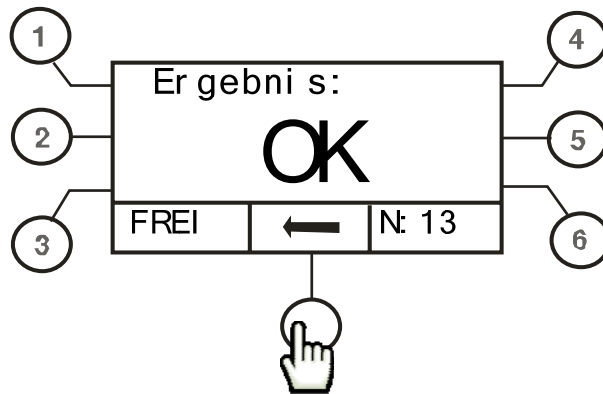


Taste 1 (Münze/Sepa.) drücken, um den Test für das Modul **Münzprüfer/Sortierer** zu starten.



Anschließend werden die Sensoren und die Elektromechanik des Moduls für die Münzprüfung und -sortierung geprüft. Abschließend wird eine Meldung über das Testergebnis angezeigt.

Ist das Ergebnis positiv, erscheint folgende Meldung:



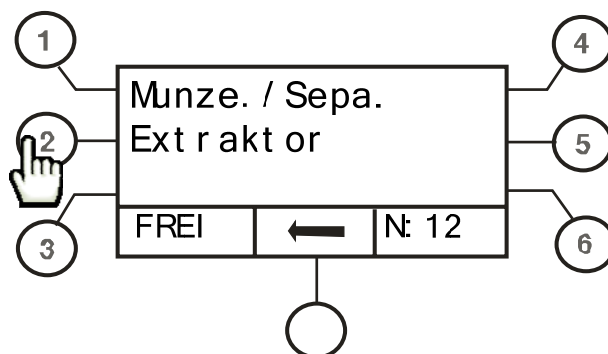
Durch kurzes Drücken der unteren mittleren Taste zu der vorhergehenden Seite zurückkehren.

Bei Fehler oder Betriebsstörungen werden auf dem Display der Fehlercode und eine Beschreibung der Störung angezeigt. Im Folgenden sind die Fehler, die auftreten können, aufgelistet.

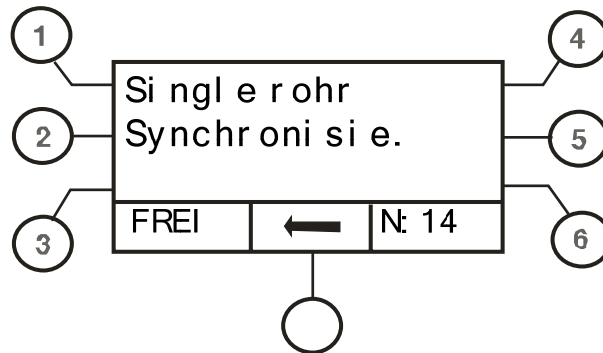
Code 1	Code 2	Bedeutung
1	0	EEPROM checksum corrupted
2	1	Fault on inductive coil:HFU
2	2	Fault on inductive coil:LF
2	4	Fault on inductive coil:HFL
2	8	Fault on inductive coil:HFU Amp
2	16	Fault on inductive coil:LF Amp
2	32	Fault on inductive coil:HFL AMP
2	64	Fault on inductive coil: VHALL
3	1	Accept Gate Obscured
3	2	Cashbox Obscured
3	4	Tube 1 Obscured
3	8	Tube 2 Obscured
3	16	Tube 3 Obscured
3	32	Tube 4 Obscured
3	64	Tube 5 Obscured
3	128	Tube 6 Obscured
6	1	Fault on Diameter Sensor: Dia 1 Obscured
6	2	Fault on Diameter Sensor: Dia 2 Obscured
6	4	Fault on Diameter Sensor: Dia 3 Obscured

DE

Um die **Auszahleinheit** zu testen, Taste 2 (Extraktor) im Testmenü drücken.

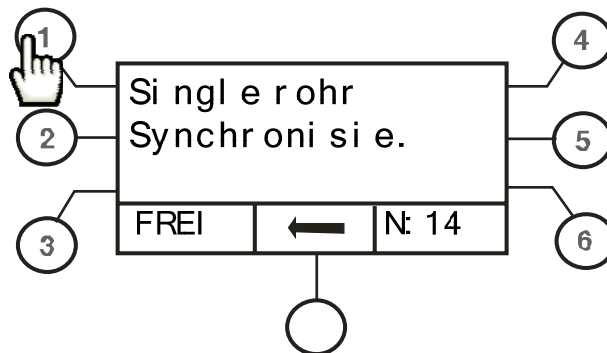


Auf dem Display wird folgende Seite angezeigt:

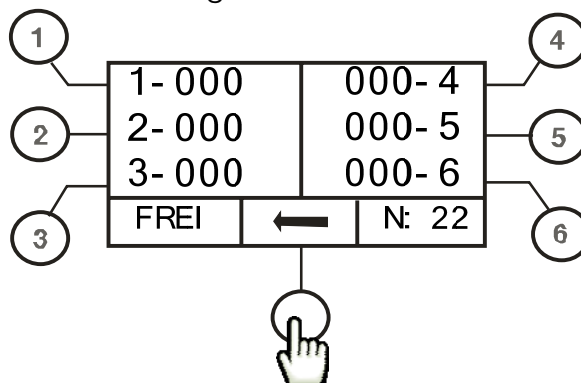


Für die Auszahleinheit kann ein Funktionstest für jede einzelne Röhre bzw. für den Motor, der den Auszahlvorgang steuert, durchgeführt werden.

Taste 1 (Single rohr) drücken, um den Funktionstest für jede einzelne Röhre der Auszahleinheit zu starten.

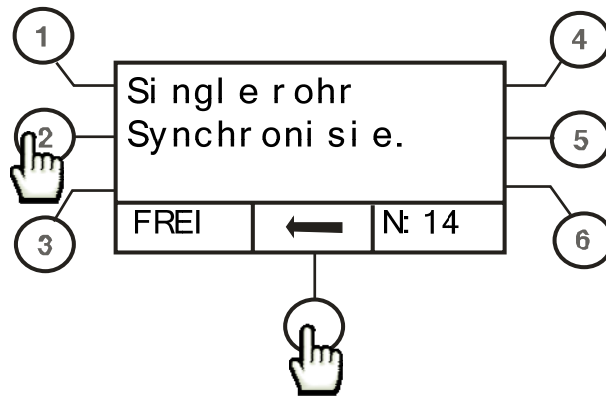


Auf dem Display erscheint die Anzeige:



Mit den Tasten 1 bis 6 wird der Test für die Röhren 1 bis 6 gestartet. Prüfen Sie, ob die in der jeweiligen Röhre enthaltene Münze korrekt ausgegeben wird. Abschließend durch kurzes Drücken der unteren mittleren Taste zur vorhergehenden Seite zurückkehren.

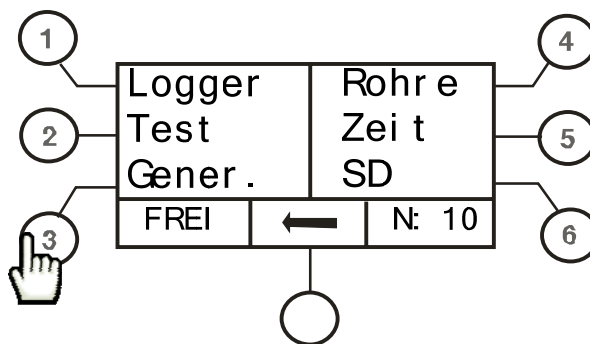
Taste 2 (Synchronisie.) drücken, um den Test für den Motor, der den Auszahlvorgang steuert, zu starten:



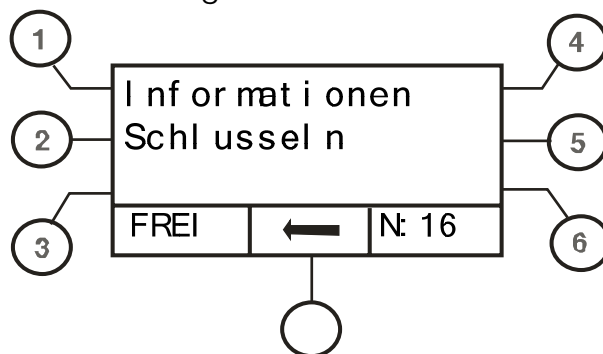
Abschließend wird eine Meldung über das Testergebnis angezeigt.
 Durch kurzes Drücken der unteren mittleren Taste zur vorhergehenden Seite zurückkehren.

C. Allgemeine Funktionen

Mit der Taste 3 (Gener.) können Sie auf die allgemeinen Betriebsparameter des Geldwechslers zugreifen.



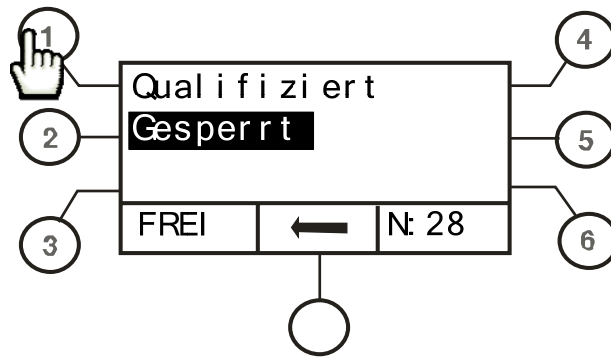
Auf dem Display erscheint die Anzeige:



Taste 1 (Informationen) für die Anzeige der aktuell auf dem Geldwechsler verwendeten Firmware-Versionen drücken.

Mit der Taste 2 (Schlüsseln) wird folgende Seite aufgerufen:

DE



Auf dieser Seite können die Tasten für die direkte Münzausgabe für jede Röhre aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Auf der Standby-Seite kann durch Drücken der Taste 1 (Qualifiziert) und Eingabe einer Zahl zwischen 1 und 6 für jede der sechs Röhren die Ausgabe einer Münze aktiviert werden.

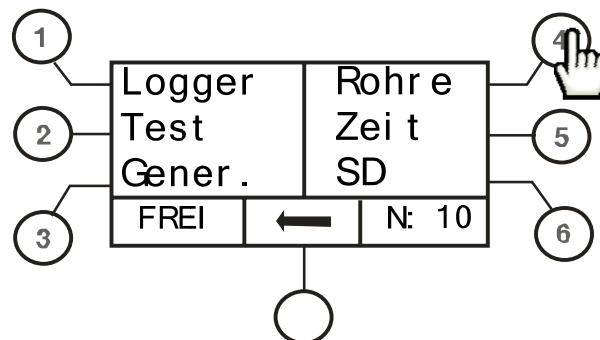
Mit der Taste 2 (Gesperrt) wird die direkte Münzausgabe bei Tastendruck gesperrt.

D. Manuelle Befüllung der Röhren

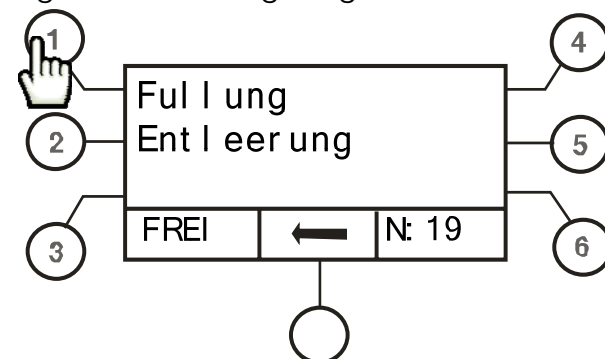
Um das erforderliche Restgeld für die Verkäufe an dem Automaten, auf dem der Geldwechsler installiert wurde, ausführen zu können, muss er bei der ersten Inbetriebnahme manuell mit Münzen befüllt werden.

Die Befüllung wird über eine spezielle Funktion des freien Menüs gesteuert.

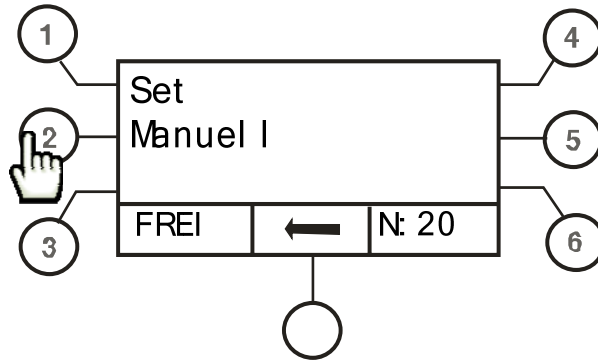
Taste 4 (Rohre) drücken:



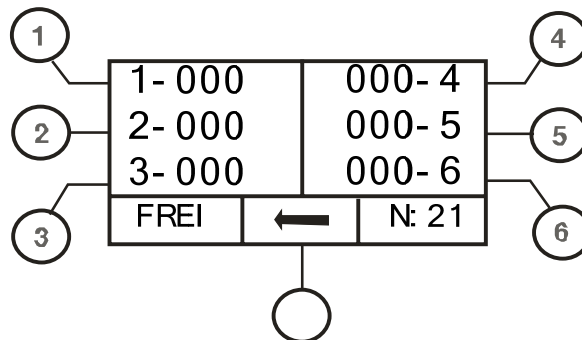
Auf dem Display wird folgende Seite angezeigt. Jetzt die Taste 1 (Füllung) drücken.



Auf dem Display erscheint die Anzeige:

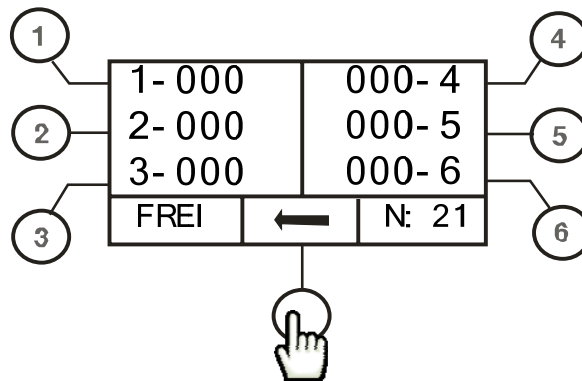


Taste 2 (Manuell) drücken. Auf dem Display wird folgende Seite angezeigt:

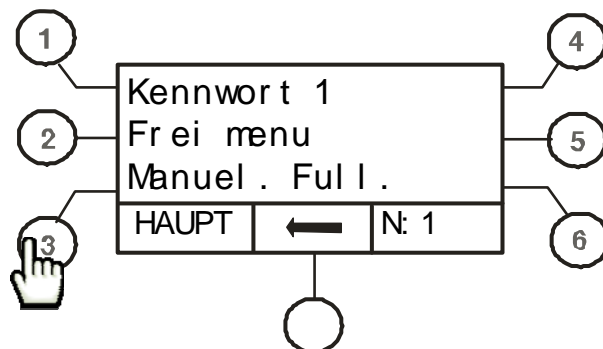


Die Münzen in unterschiedlicher Stückelung über den Eingabekanal des Prüfmoduls in den Geldwechsler einfüllen. Die Münzen werden automatisch getrennt und ausgehend von den während der Konfigurationsphase eingestellten Parametern in die verschiedenen Röhren geführt.

Wenn die Befüllung abgeschlossen ist, die untere mittlere Taste drücken.



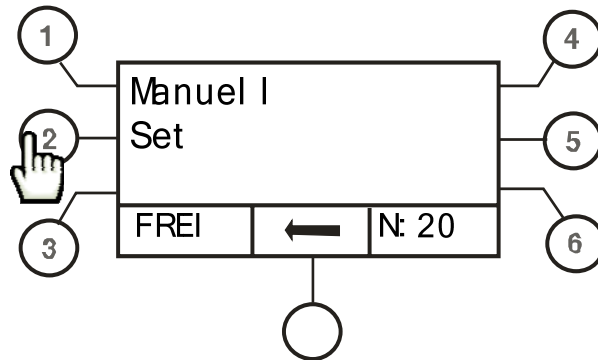
Die manuelle Befüllung der Röhren kann auch im Hauptmenü mit der Taste „Mauelle



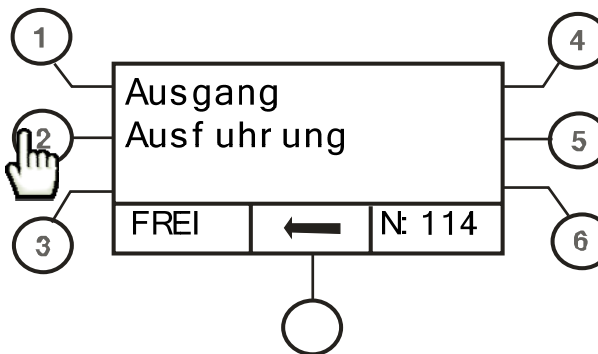
Füllung gestartet werden. Anschließend die oben beschriebenen Anweisungen befolgen.

E. Programmierte Befüllung der Röhren

Mit der Taste 2 (Set) wird die programmierte Befüllung aktiviert, d. h., der Bediener kann jetzt eine Röhrenschublade, die mit einer vorab festgesetzten Menge an Münzen befüllt ist, einsetzen. Der Geldwechsler ruft dann die durch den Benutzer für die Befüllung der Röhren voreingestellten Werte auf (weiterführende Informationen hierzu finden Sie unter der gleichnamigen Option im Hauptmenü).

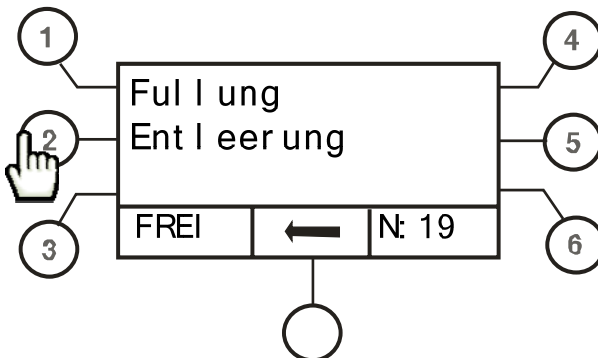


Das System fordert eine Bestätigung an, bevor es die voreingestellten Werte übernimmt. Taste 2 (Ausführung) drücken, um fortzufahren, oder den Vorgang mit Taste 1 (Ausgang) abbrechen.

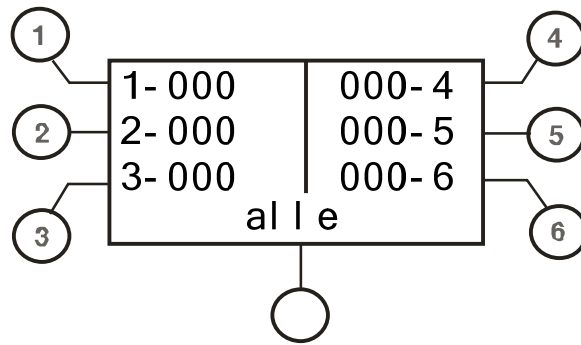


F. Entleerung der Röhren

Für die Entleerung der Röhren Taste 2 (Entleerung) drücken.



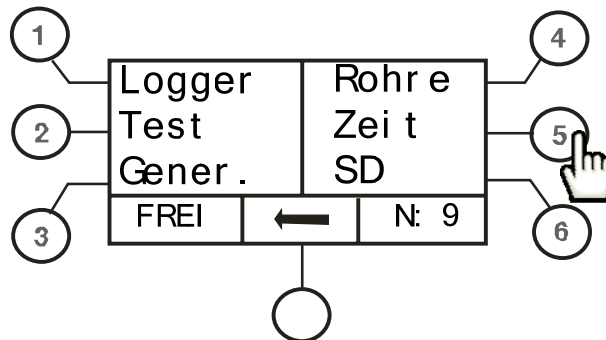
Auf dem Display erscheint die Anzeige:



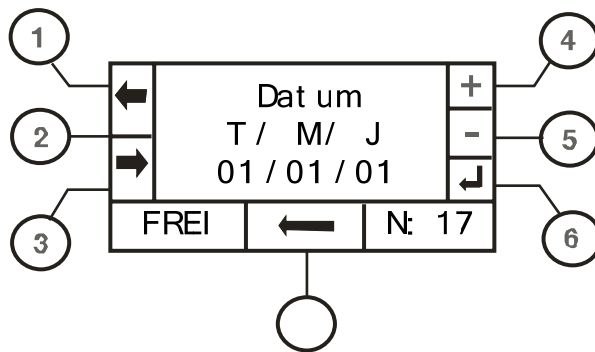
Mit den Tasten 1 bis 6 die gewünschten Röhren entleeren.
Die Taste "jedermann" drücken, um alle Röhren zu entleeren.

G. Datum und Uhrzeit

Für die Änderung bzw. Einstellung des Datums und der Uhrzeit der internen Zeituhr des Geldwechslers die Taste 5 (Zeit) im freien Menü drücken.



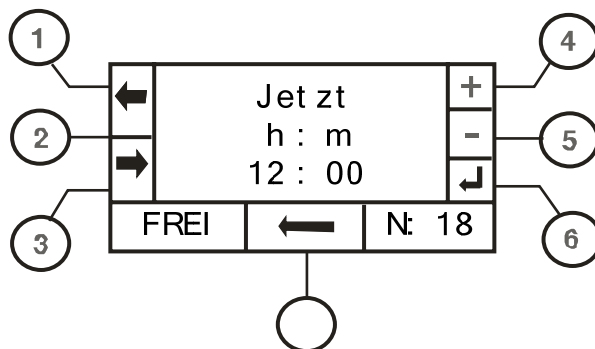
Auf dem Display erscheint die Anzeige:



Das Datum mit den Tasten 1 bis 6 wie in der nachfolgenden Tabelle beschrieben ändern.

Taste	Ikone	Funktion
1	←	Nach links verschieben
3	→	Nach rechts verschieben
4	+	Vorwärts zählen/Weiter
5	-	Rückwärts zählen/Zurück
6	↵	Eingabe/Bestätigen
MENU	←	Zurück zum vorgehenden Menü

Nachdem das Datum geändert wurde, Taste 6 drücken, um die Eingabe zu bestätigen und zur nächsten Seite für die Änderung der Uhrzeit wechseln.



Die Uhrzeit mit den Tasten 1 bis 6 wie in der nachfolgenden Tabelle beschrieben ändern:

Taste	Ikone	Funktion
1	←	Nach links verschieben
3	→	Nach rechts verschieben
4	+	Vorwärts zählen/Weiter
5	-	Rückwärts zählen/Zurück
6	↵	Eingabe/Bestätigen
MENU	←	Zurück zum vorgehenden Menü

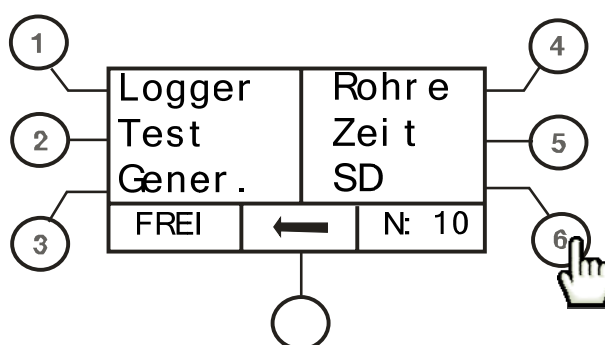
Nachdem das Datum geändert wurde, Taste 6 drücken, um die Eingabe zu bestätigen.

H. Import/Export auf SD-Karte

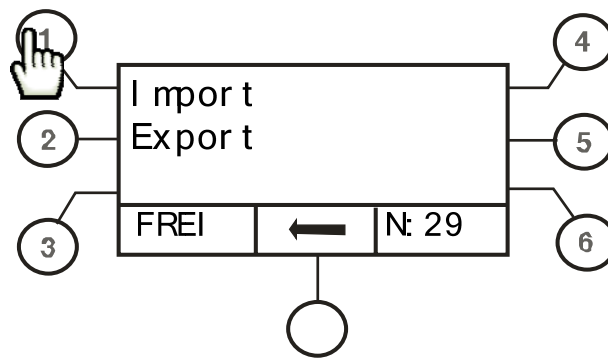
Die Konfigurationseinstellungen, Sprachen und Audit-Daten (Buchhaltung), die auf der Platine des Geldwechslers gespeichert sind, können in eine SD-Karte exportiert werden. Die Sprachen und Konfigurationseinstellungen können anschließend in einen PC oder in einen anderen RR6 HD Geldwechsler importiert werden.

Die SD-Karte muss mit Fat32 formatiert werden, damit sie korrekt gelesen bzw. beschrieben werden kann.

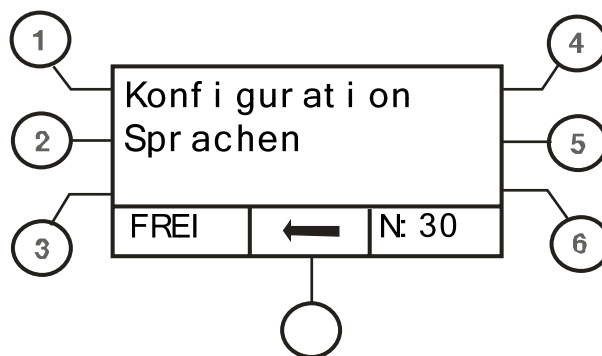
Auf der Seite des Schnellmenüs die Taste 6 (SD) drücken.



Auf dem Display erscheint die Anzeige:



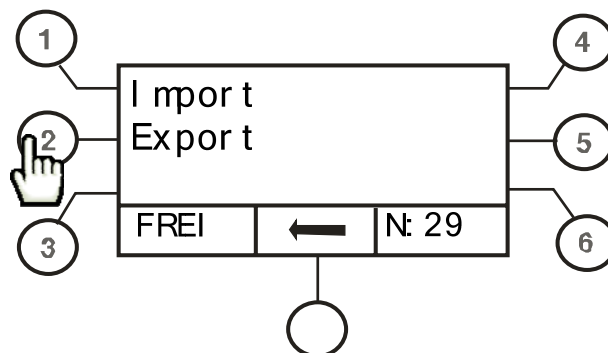
Anschließend Taste 1 (Import) drücken. Auf dem Display erscheint:



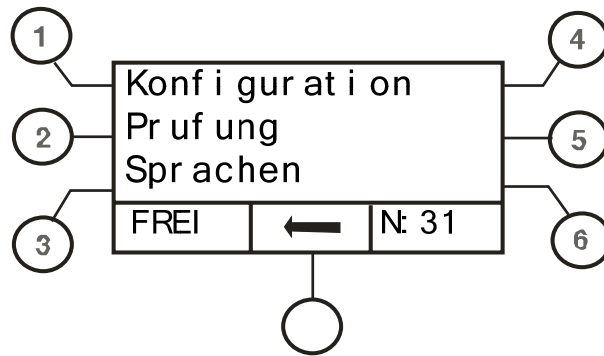
Taste 1 (Konfiguration) drücken, um die Konfiguration zu importieren.
Taste 2 (Sprachen) drücken, um die Sprachen zu importieren.

Abschließend mit der unteren mittleren Taste zum Schnellmenü zurückkehren.

Wenn die Konfigurationsparameter, Audit-Daten oder Sprachen in die SD-Karte exportiert werden sollen, die Taste 2 (Export) drücken:



Auf dem Display wird folgende Seite angezeigt:



Taste 1 (Konfiguration) drücken, um die Konfiguration zu exportieren.

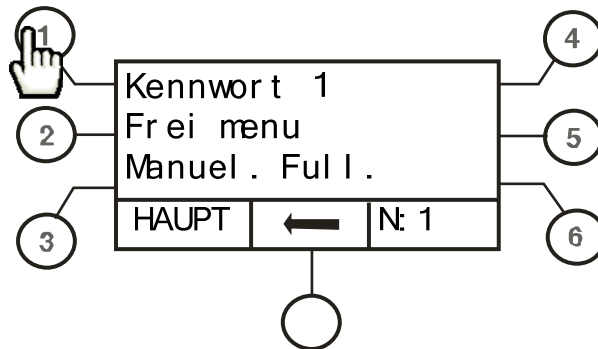
Taste 2 (Prüfung) drücken, um die Audit-Daten zu exportieren.

Taste 3 (Sprachen) drücken, um die Sprachen zu exportieren.

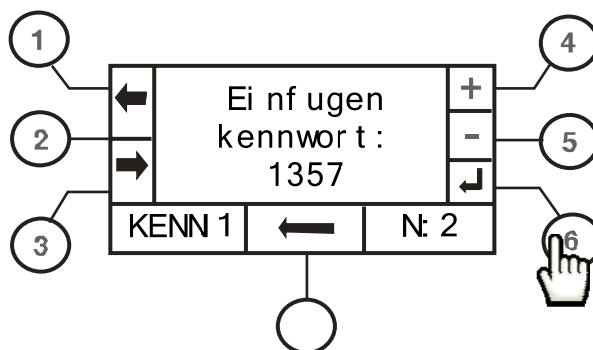
Abschließend mit der unteren mittleren Taste zum Schnellmenü zurückkehren.

7. Gerätekonfiguration 2

Für die Ausführung erweiterter Konfigurationsfunktionen ist der Zugriff auf das erste passwortgeschützte Menü erforderlich. Taste 1 (Kennwort 1) drücken:



Der Bediener wird jetzt aufgefordert, das erste Passwort für den Zugriff auf das Setup-Menü 1 einzugeben. Das Passwort lautet 1357.

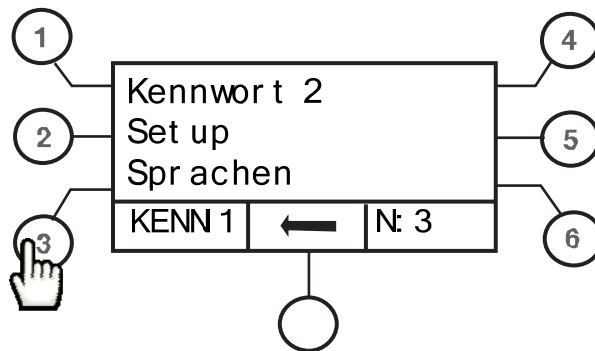


Taste	Ikone	Funktion
1	←	Nach links verschieben
3	→	Nach rechts verschieben
4	+	Vorwärts zählen/Weiter
5	-	Rückwärts zählen/Zurück
6	↵	Eingabe/Bestätigen
MENU	←	Zurück zum vorgehenden Menü

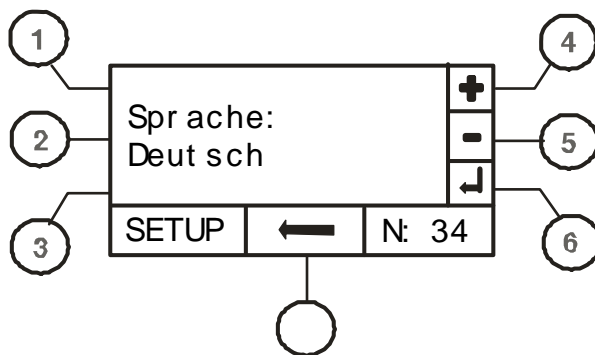
Anschließend mit der Taste 6 bestätigen. Auf dem Display erscheint:

7.1 Sprache

Für die Einstellung der Standardsprache im Setup-Menü 1 die Taste 3 (Sprachen) drücken.



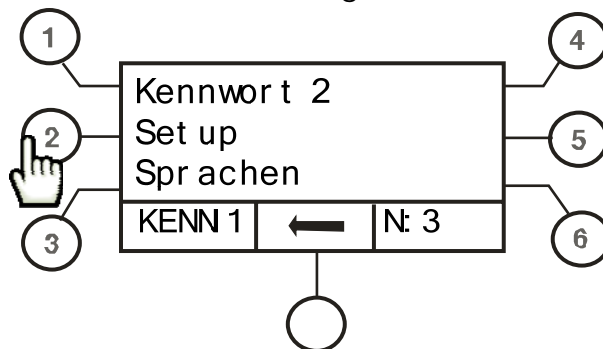
Auf dem Display erscheint die Anzeige:



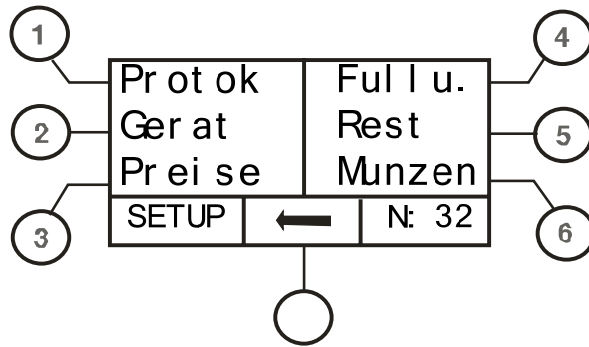
Die Tasten 4 oder 5 drücken, um die Standardeinstellung für die Sprachen zu ändern. Mit der Taste 6 bestätigen.

7.2 Setup

Taste 2 (Set up) drücken, um das erste Konfigurationsmenü aufzurufen.

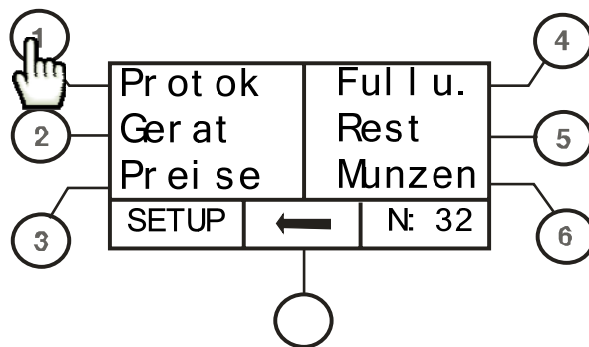


Auf dem Display wird folgende Seite angezeigt:

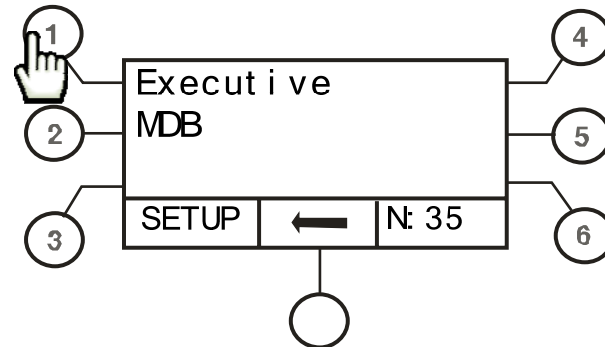


7.3 Protokolle

Für den Zugriff auf die Konfigurationseinstellungen der Protokolle Taste 1 (Protok) drücken:



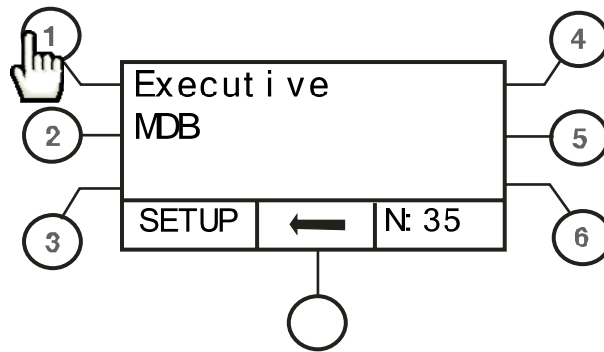
Auf dem Display erscheint die Anzeige:



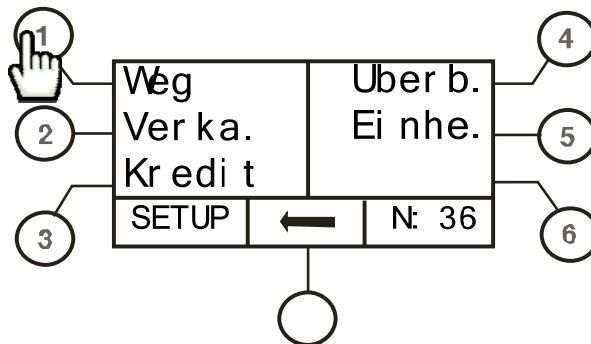
A. Protokoll Executive

Taste 1 (Executive) drücken, um auf die Einstellungen für das Protokoll Executive zuzugreifen.

Das eingestellte Protokoll ist hervorgehoben.



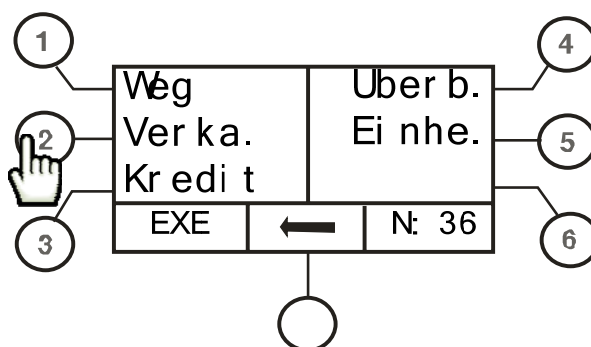
Auf dem Display erscheint die Anzeige:



Mit der Taste 1 (Weg) kann eine der folgenden Modi eingestellt werden:

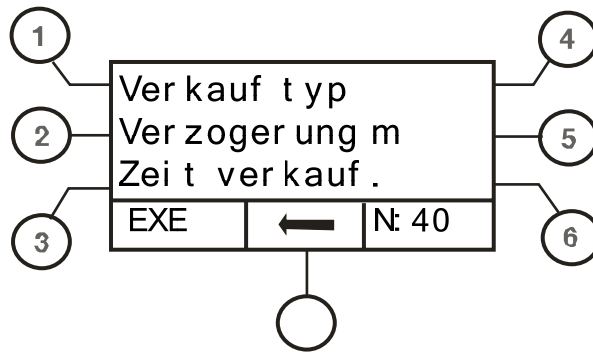
- Executive (die Preise sind im Vending-Automaten resident)
- Price Holding (die Preise sind im Geldwechsler resident)
- Seriell Standard (die Verkaufspreise sind im Vending-Automaten und im Geldwechsler resident)

Taste 2 (Verka.)



Auf dem Display erscheint die Anzeige:

DE



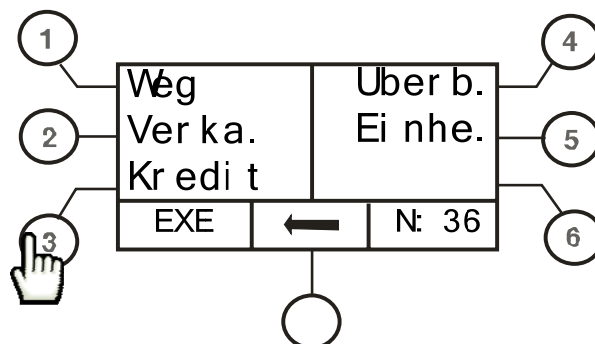
Durch Drücken der Taste 1 (Verkauf typ) stehen folgende Optionen zur Auswahl zur Verfügung:

- Single (nur ein einzelner Verkauf ist möglich)
- Mehrere (mehrere Verkäufe in Sequenz mit eventueller Restgeldausgabe nach Drücken der Taste Reject auf dem Vending-Automaten sind möglich)
- Multi Tempo (mehrere Verkäufe in Sequenz mit eventueller Restgeldausgabe nach Ablauf einer voreingestellten Zeit sind möglich)

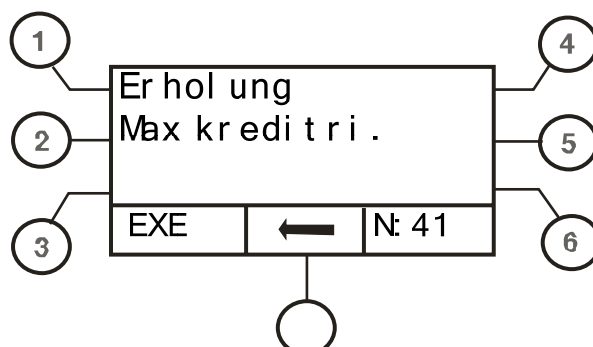
Nach Drücken der Taste 2 (Verzögerung m) kann ein Zeitintervall für die verzögerte Restgeldausgabe eingestellt werden.

Nach Drücken der Taste 3 (Zeitverkauf) kann ein maximales Zeitintervall eingestellt werden, innerhalb dessen der Verkauf an dem Vending-Automaten ausgeführt werden muss. Nach Ablauf dieser Zeit gilt der Verkauf als fehlgeschlagen.

Taste 3 (Kredit)



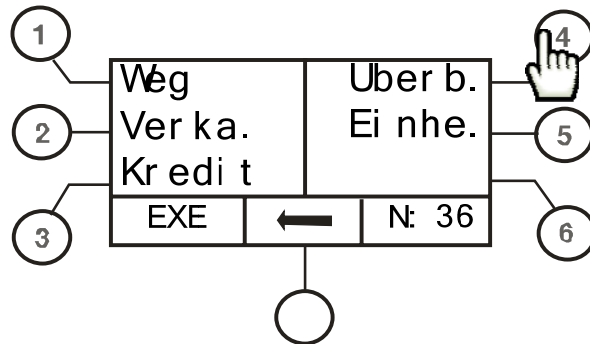
Auf dem Display erscheint die Anzeige:



Mit der Taste 1 (Erholung) kann die Funktion für die Anrechnung des Guthabens beim Drücken der Taste Reject aktiviert bzw. deaktiviert werden.

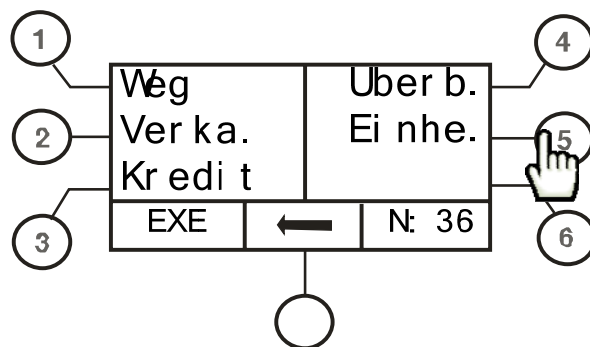
Mit der Taste 2 (Max kreditri.) kann eine Höchstgrenze für das Guthaben eingestellt werden. Der Automat akzeptiert dann bei Erreichen dieses Werts kein weiteres Bargeld.

Taste 4 (Überb.)

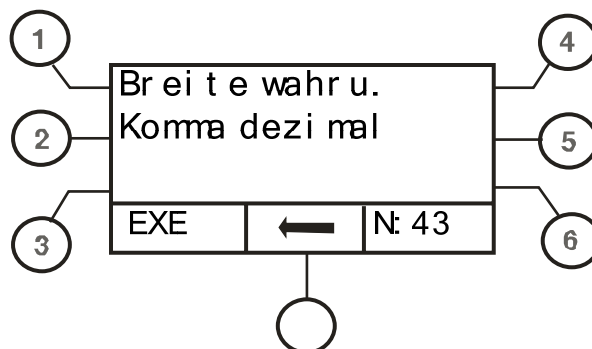


Hier kann eingestellt werden, ob ein eventuelles Restguthaben gelöscht (Gelöscht) oder auf dem Display des Vending-Automaten angezeigt werden soll.

Taste 5 (Einhe.)



Auf dem Display erscheint die Anzeige:



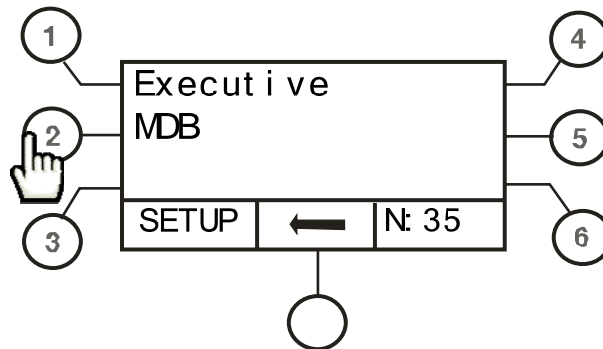
Jeder an den Vending-Automaten gesendete Zahlenwert wird durch einen Skalierungsfaktor geteilt und in Dezimalpunkten ausgedrückt, um die Übertragung sehr großer Zahlen zu vereinfachen.

Mit der Taste 1 (Breite wahu.) kann eine Münzskala oder ein Skalierungsfaktor eingestellt werden.

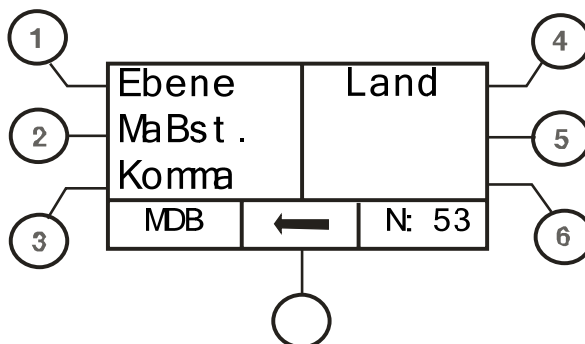
Mit der Taste 2 (Komma dezimal) kann die Position des Dezimalpunkts eingestellt werden.

A.2 Protokoll MDB

Für den Zugriff auf die Einstellungen des Protokolls MDB Taste 2 (MDB) drücken:



Auf dem Display erscheint die Anzeige:



Mit der Taste 1 (Ebene) kann die Implementierungsebene des Protokolls eingestellt werden.

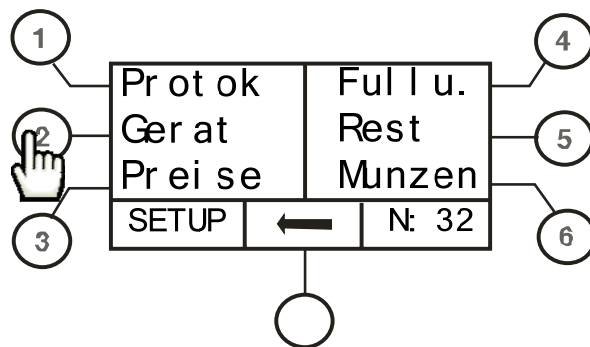
Mit der Taste 2 (MaBst.) kann eine Münzskala oder ein Skalierungsfaktor eingestellt werden.

Mit der Taste 3 (Komma) wird der Dezimalpunkt eingestellt.

Mit der Taste 4 (Land) wird der Code für das Aufstellungsland des Geldwechslers eingestellt.

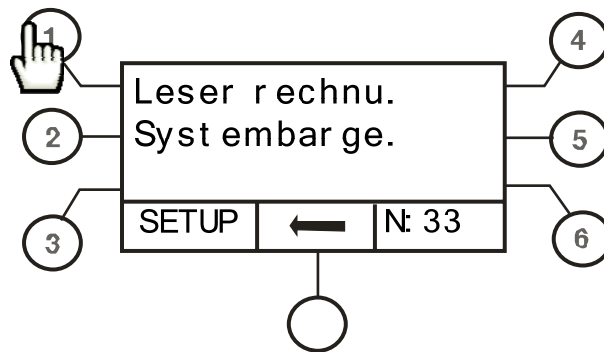
7.4 Peripheriegeräte

Für den Zugriff auf die Konfigurationseinstellungen der Protokolle Taste 2 (Gerät) drücken:

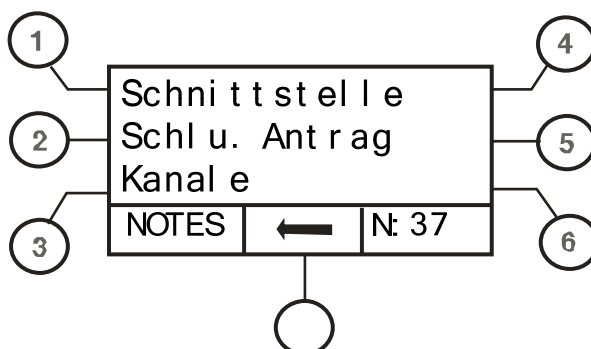


A. Banknotenprüfer

Taste 1 (Leser rechnu.) drücken:



Auf dem Display erscheint die Anzeige:



Mit der Taste 1 (Schnittstelle) kann zwischen Parallel, MDB und ccTalk gewählt werden.

WICHTIGER HINWEIS: Wenn kein Banknotenprüfer installiert wurde, muss für die Schnittstelle die Einstellung „Parallel“ gewählt werden.

Mit der Taste 2 (Schlu. Antrag) kann eingestellt werden, ob der Banknotenprüfer beim Einführen/Entfernen eines Cashless-Schlüssels aktiviert/deaktiviert werden soll.

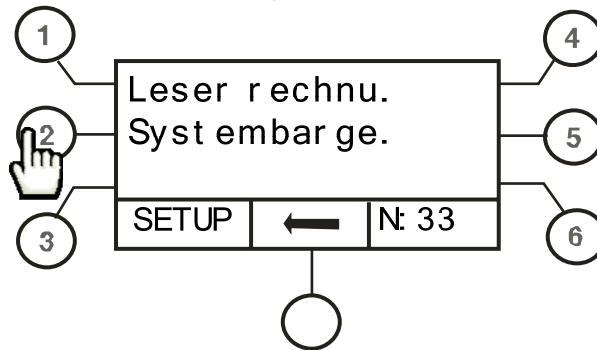
Mit der Taste 3 können die Kanäle des Banknotenprüfers konfiguriert werden.

WICHTIGER HINWEIS: Wenn für den Banknotenprüfer der Modus Parallel eingestellt wurde, muss der Kanal eingestellt werden.

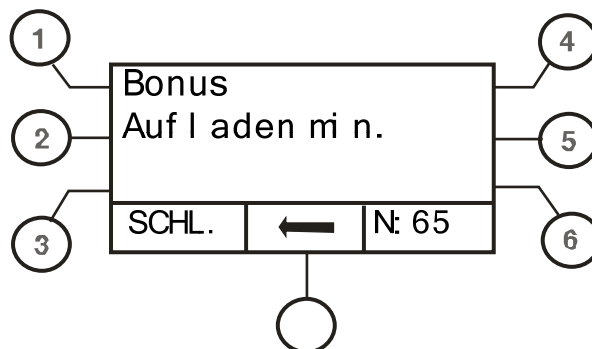
In den Modi MDB und ccTalk erkennt der Geldwechsler automatisch die Zuweisung des Kanals für jede Banknote.

B. Cashless-System

Der zweite Punkt im Untermenü Periferiche bezieht sich auf die Verwaltung der Cashless-Systeme. Taste 2 (Systembar ge.) drücken:



Auf dem Display erscheint die Anzeige:



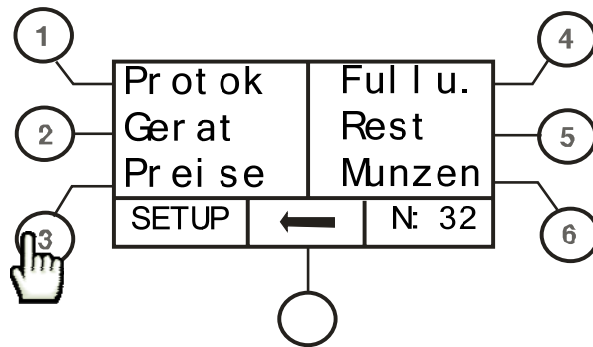
Mit der Taste 1 (Bonus) den Bonusbetrag einstellen.

Mit der Taste 2 (Aufladen min.) den Mindestaufladewert für die Inanspruchnahme des Bonus einstellen.

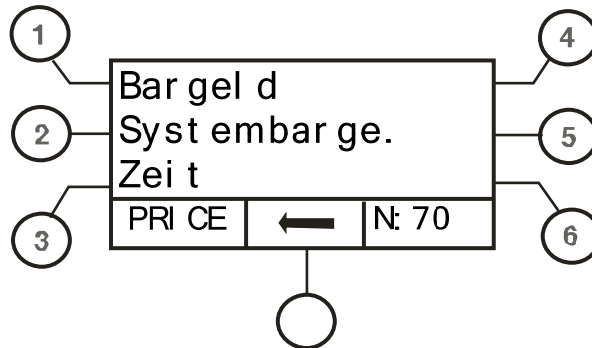
WICHTIGER HINWEIS: Der Endkunde erhält, wenn er den doppelten Wert auflädt, einen doppelten Bonus, und wenn der den dreifachen Wert auflädt, einen dreifachen Bonus.

7.5 Preise

Für die Einstellung der Preise die Taste 3 (Preise) drücken.

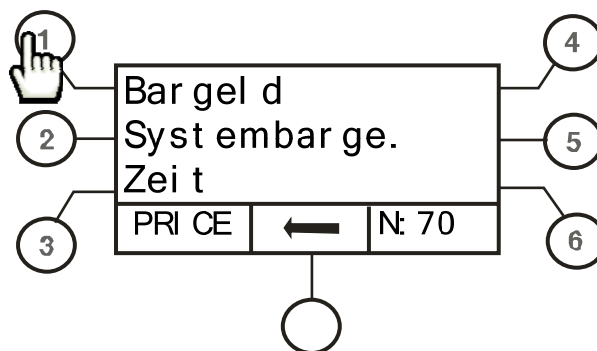


Auf dem Display erscheint die Anzeige:

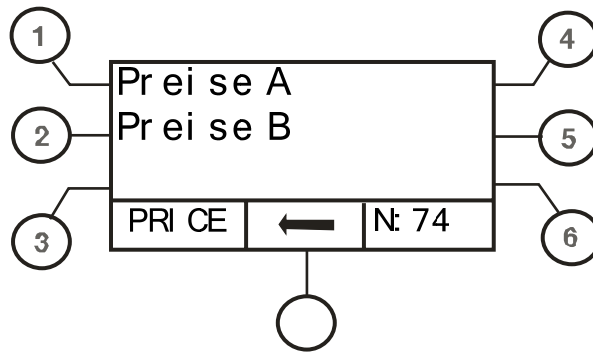


A. Bargeld

Um die Einstellungen der Preise für Bargeldzahlungen zu ändern, die Taste 1 (Bargeld) drücken.

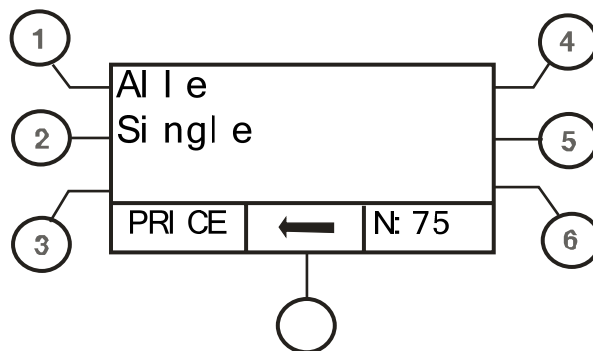


Auf dem Display erscheint die Anzeige:



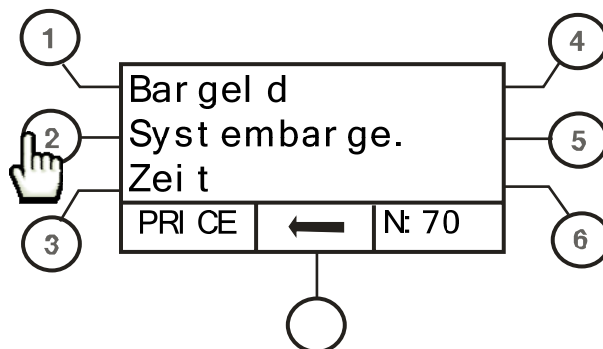
Die Unterscheidung zwischen Preise A und Preise B bezieht sich auf die zeitliche Organisation der Preispolitik für die durch den Vending-Automaten vertriebenen Produkte. Preis A bezeichnet einen Preis für eine bestimmte Produktlinie, der während eines definierten Zeitraums angewendet wird, während Preis B einen Preis für die gleiche Produktlinie bezeichnet, der in einem anderen Zeitraum angewendet wird.

Für beide Preiskategorien kann definiert werden, ob sie sich auf alle Produktlinien (Alle) oder auf eine einzelne Produktlinie (Single) beziehen sollen.

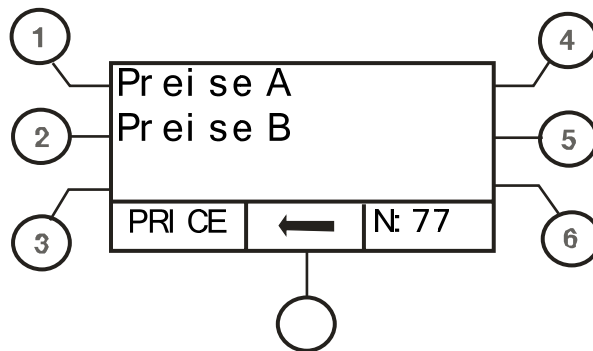


B. Cashless

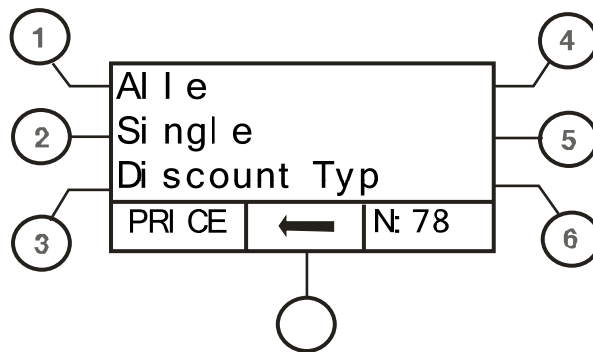
Für die Casless-Preise können die gleichen Einstellungen wie für die Bargeldpreise vorgenommen werden. Dazu Taste 2 (Systembar ge.) drücken.



Auf dem Display erscheint die Anzeige:



Nach Auswahl der Option "Preise A" bzw. "Preise B" erscheint folgende Anzeige auf dem Display:

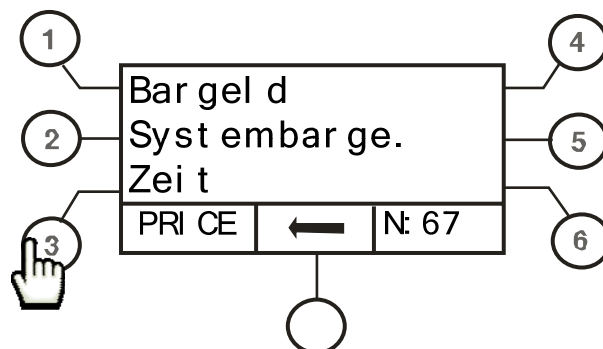


Für die Modi "Alle" und "Single" können folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

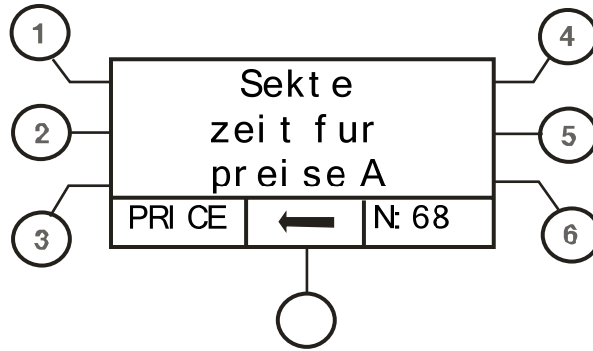
- Preis
- Linien
- Rabattform (fest oder prozentual), nur bei Cashless-Zahlung anwendbar.

C. Zeitraum

Für die Einstellung eines Zeitraums für die Preiskategorien A oder B Taste 3 (Zeit) drücken.



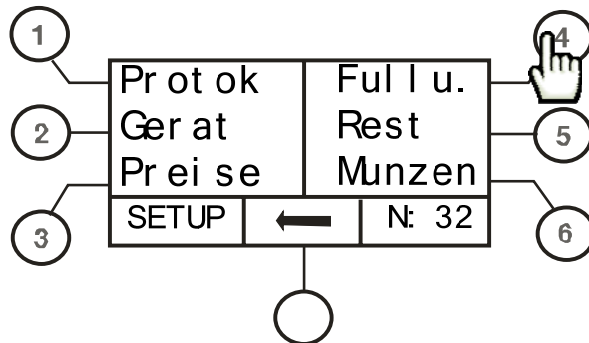
Auf dem Display erscheint die Anzeige:



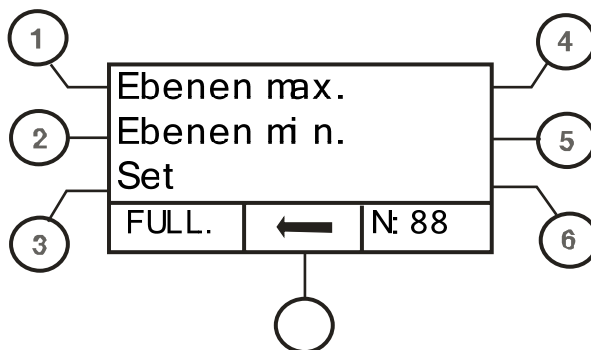
Der Benutzer wird jetzt aufgefordert, einen Zeitraum (Anfang und Ende) einzugeben.

7.6 Befüllung der Röhren

Für den Zugriff auf die Einstellungen für die Befüllung der Röhren im Setup-Menü Taste 4 (Füllu.) drücken.

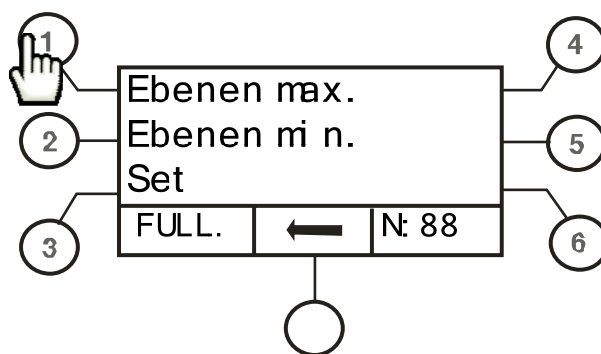


Auf dem Display erscheint die Anzeige:

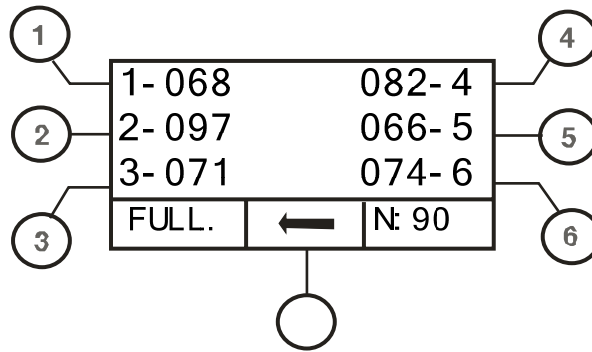


A. Maximale Befüllung

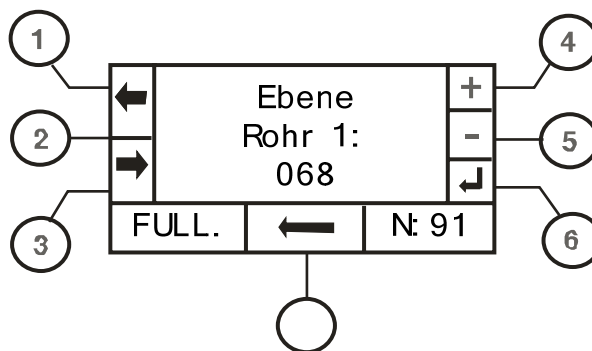
Für jede der sechs Röhren kann eine Obergrenze für die Befüllung eingestellt werden. Dazu die Taste 1 (Ebene max.) drücken.



Auf dem Display erscheint jetzt z. B.:



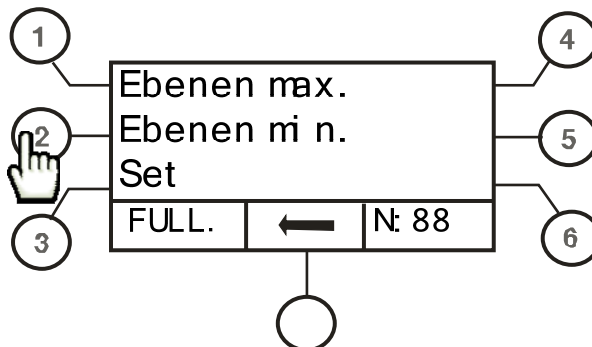
Mit den Tasten 1 bis 6 kann der maximale Münzfüllstand für jede Röhre geändert werden. Das Display zeigt z. B. für die Röhre 1 folgenden Wert an:



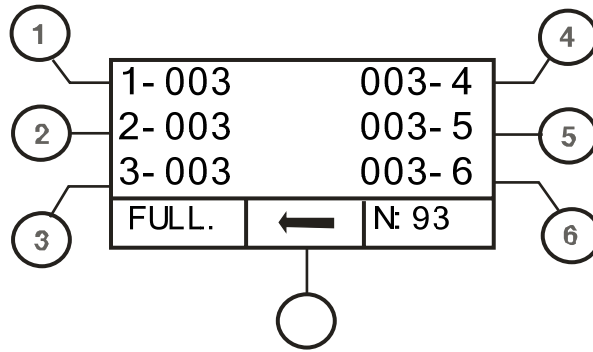
Mit den Tasten 1 bis 5 die Zahl für den maximalen Münzfüllstand in der Röhre ändern und anschließend die Änderung mit der Taste 6 bestätigen. Jetzt werden bei Erreichen der für diese Röhre eingestellten Obergrenze alle weiteren Münzen automatisch in die Kasse oder in eine andere Röhre, die die gleichen Münzen enthält, geleitet.

B. Minimale Befüllung

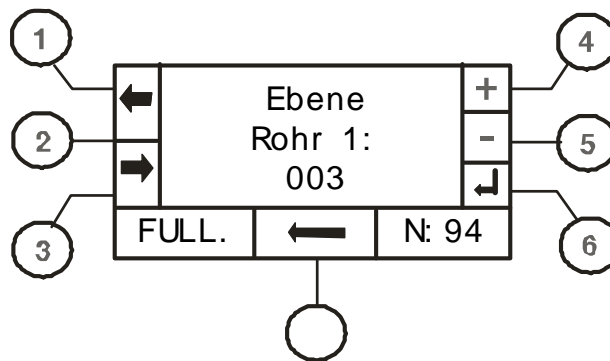
Auf die gleiche Weise kann auch für jede der sechs Röhren eine Untergrenze für die Befüllung eingestellt werden. Taste 2 (Ebene min.) drücken.



Auf dem Display erscheint jetzt z. B.:



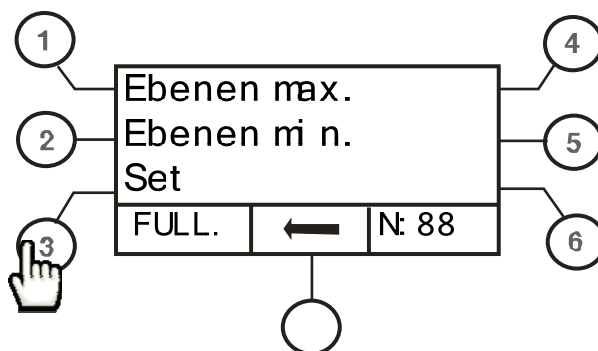
Mit den Tasten 1 bis 6 kann der minimale Münzfüllstand für jede Röhre geändert werden. Das Display zeigt z. B. für die Röhre 1 folgenden Wert an:



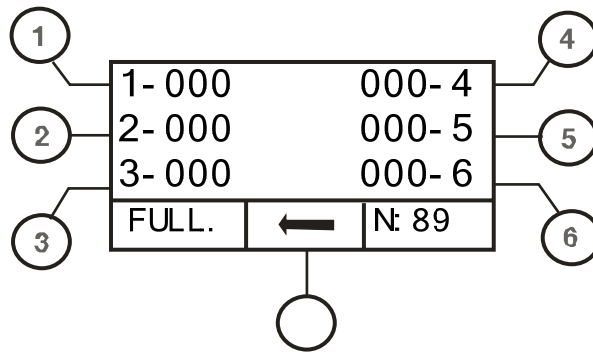
Mit den Tasten 1 bis 5 die Zahl für den minimalen Münzfüllstand in der Röhre ändern und anschließend die Änderung mit der Taste 6 bestätigen. Jetzt blockiert sich bei Erreichen der eingestellten Untergrenze die Münzausgabe aus dieser Röhre.

C. Programmierte Befüllung

Für den Zugriff auf die Konfigurationsparameter der programmierten Befüllung der Röhren Taste 3 (Set) drücken.



Auf dem Display erscheint die Anzeige:

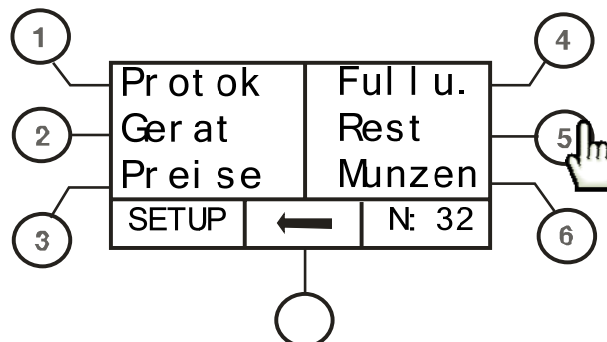


Mit den Tasten 1 bis 6 kann der maximale Münzfüllstand für jede Röhre (in Münzen) eingestellt werden. Mit dieser Funktion kann der Betreiber die Röhrenschublade vorab befüllen und anschließend direkt in den Geldwechsler einsetzen, ohne die Prozedur für die Befüllung über das Münzprüfungs-, Zähl- und Sortiermodul zu starten.

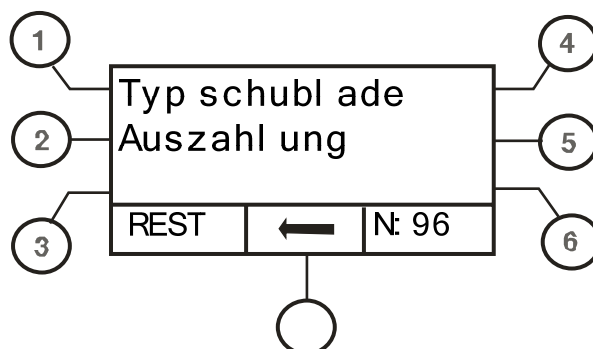
Der Betreiber, der die eingestellte Münzmenge, die dem tatsächlichen Inhalt der Röhrenschublade entspricht, kennt, muss dann nur noch im Schnellmenü die Funktion „Set“ auswählen. Der Geldwechsler ruft anschließend automatisch die korrekte Münzmenge auf.

7.7 Restgeld

Für den Zugriff auf die Einstellungen für die Restgeldausgabe Taste 5 (Rest) drücken:



Auf dem Display erscheint die Anzeige:

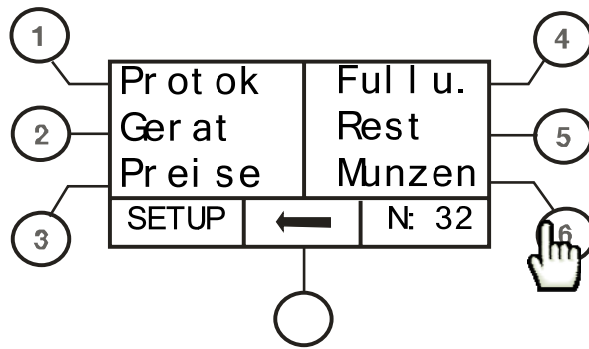


Taste 1 (Typ schublade) für die Anzeige der Informationen über die installierte Röhrenschublade drücken.

Taste 2 (Auszahlung) drücken und zwischen folgenden Optionen wählen:

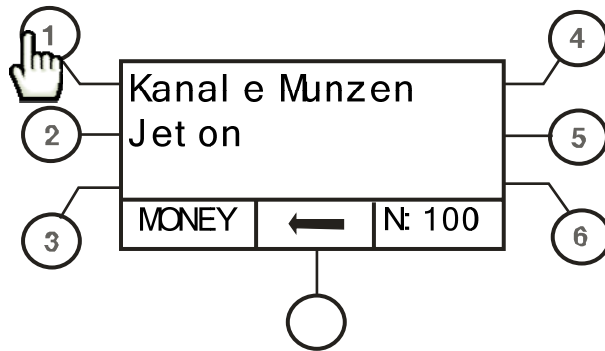
- **Geringem Wert** (bei der Auszahlung werden bevorzugt kleine Münzstückelungen verwendet)
- **Hochwert** (bei der Auszahlung werden bevorzugt große Münzstückelungen verwendet)

7.8 Münzen



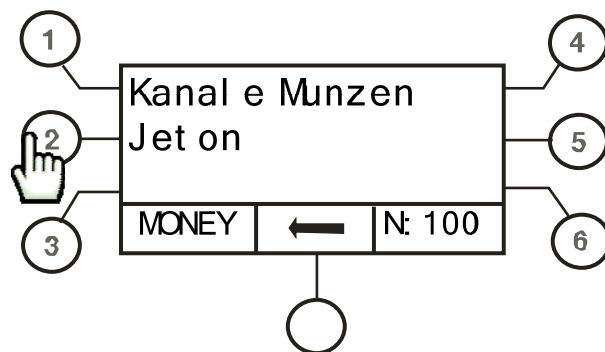
A. Münzkanäle

Mit dieser Funktion können ein Wert (für Wechselvorgänge) sowie ein Sortierweg zugewiesen und der Münzkanal aktiviert/deaktiviert werden.

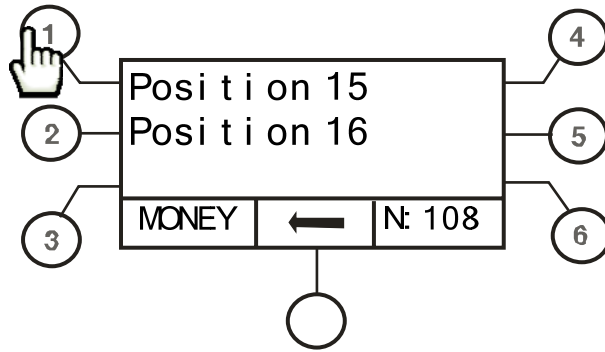


B. Jeton

Der Geldwechsler kann für die Prüfung und Verwaltung von 2 Jetons programmiert werden. Taste 2 (Jeton) drücken.



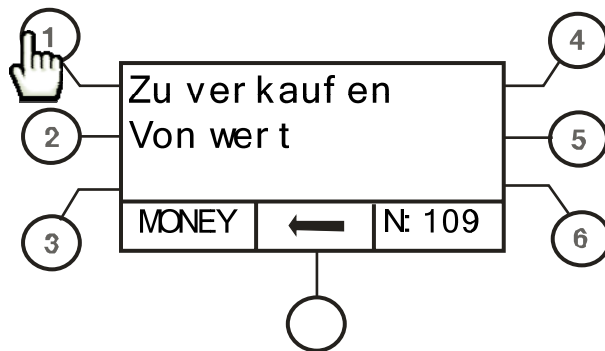
Auf dem Display erscheint die Anzeige:



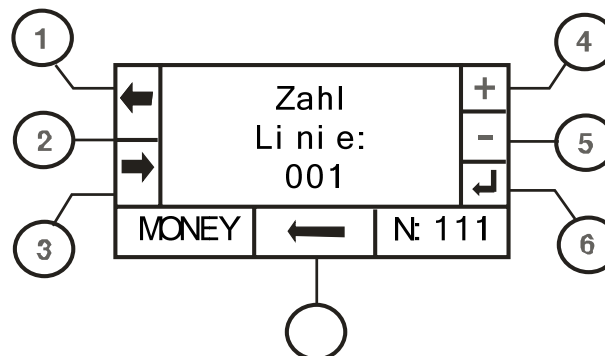
„Position 15“ und „Position 16“ bezeichnen jeweils einen der beiden Kanäle für die Prüfung der Jetons. Jeder Kanal (Position) kann den Jeton auf zwei verschiedene Arten verwalten:

- Verkaufsjeton: Der Jeton wird einer Verkaufslinie zugeordnet, die einem Produkt, das von dem Vending-Automaten ausgegeben wird, entspricht.
- Wertjeton: Dem Jeton wird ein Wert zugewiesen, d. h., er ermöglicht den Kauf aller Produkte in dem Vending-Automaten, deren Verkaufspreis geringer als sein Wert oder mit diesem identisch ist.

Das Display zeigt z. B. nach Drücken der Taste 1 (Position 15) folgende Anzeige:



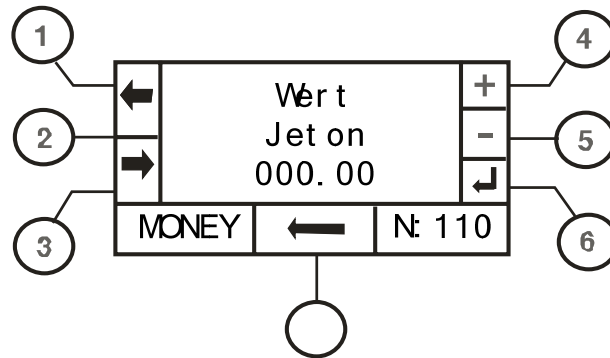
Taste 1 drücken, wenn der Jeton als Verkaufsjeton (Zu verkaufen) geprüft werden soll. Auf dem Display erscheint die Anzeige:



Jetzt kann die Nummer der Verkaufslinie eingestellt werden, die dem Produkt entspricht, das dem Jeton zugewiesen werden soll. Die Eingabe mit der Taste 6 bestätigen.

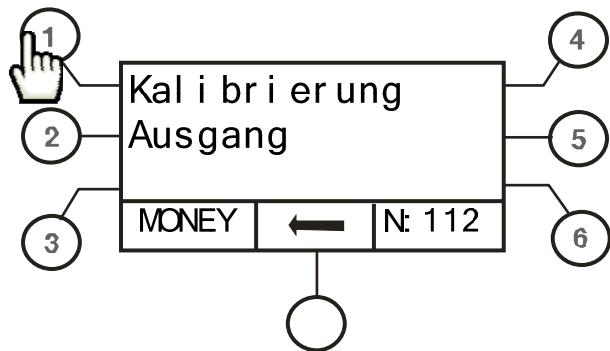
DE

Wenn der Jeton als Wertjeton geprüft werden soll, erscheint folgende Anzeige:

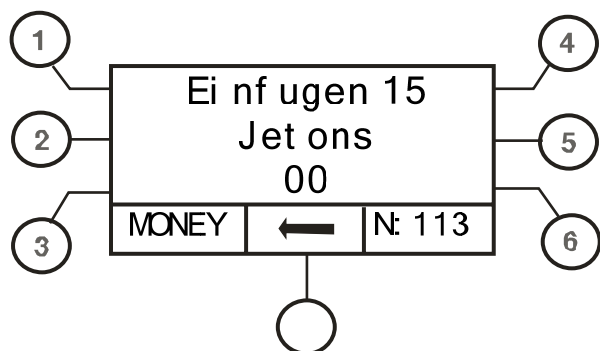


Jetzt kann ein Wert für den Jeton eingestellt werden. Anschließend mit Taste 6 bestätigen.

In beiden Fällen erscheint folgende Anzeige auf dem Display:



Schließlich muss der Jeton kalibriert werden, damit er von dem Prüfmodul des Geldwechslers erkannt wird. Taste 1 (Kalibrierung) drücken. Auf dem Display erscheint die Anzeige:

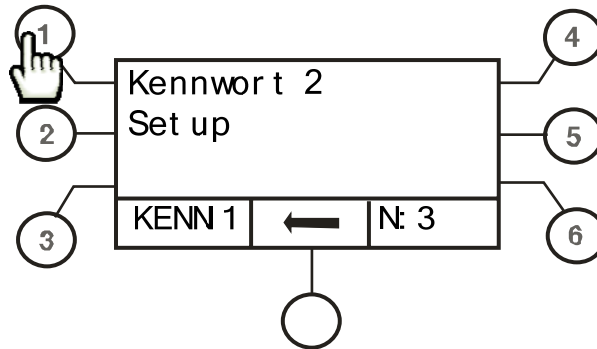


Der Bediener wird jetzt aufgefordert, 15 Jetons von dem Typ, der kalibriert werden soll, in den Geldwechsler einzuwerfen.

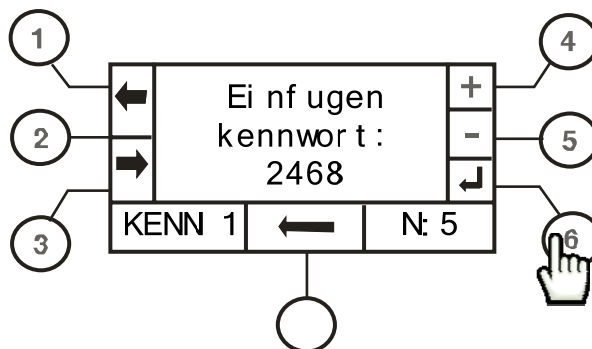
Nach Abschluss der Kalibrierung erkennt der Geldwechsler den Jeton und weist ihm entweder eine Verkaufslinie oder einen voreingestellten Wert zu.

8. Gerätekonfiguration 3

Andere Softwarefunktionen für die Verwaltung des Geldwechslers sind durch ein zweites Passwort geschützt.

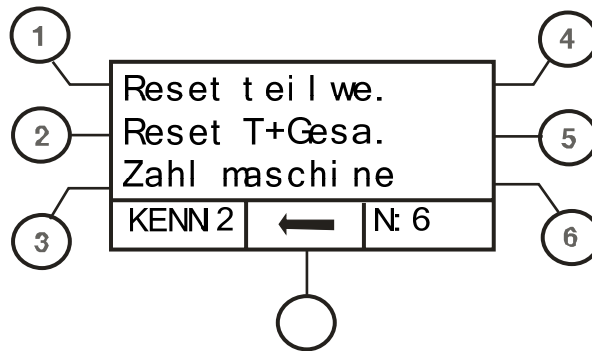


Der Bediener wird jetzt aufgefordert, das erste Passwort für den Zugriff auf das Menü 1 einzugeben. Das Passwort lautet 2468.



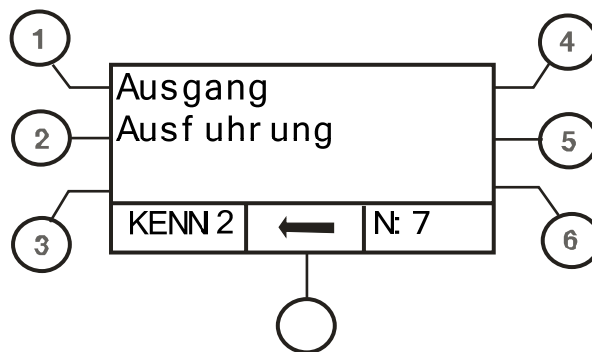
Taste	Ikone	Funktion
1	←	Nach links verschieben
3	→	Nach rechts verschieben
4	+	Vorwärts zählen/Weiter
5	-	Rückwärts zählen/Zurück
6	↵	Eingabe/Bestätigen
MENU	←	Zurück zum vorgehenden Menü

Anschließend mit der Taste 6 bestätigen. Auf dem Display erscheint:



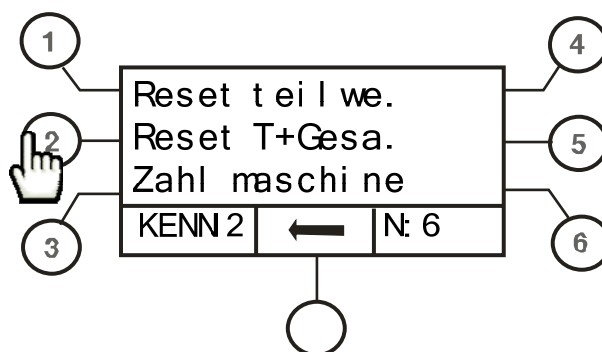
A. Reset Teilbuchhaltung

Taste 1 drücken, um die Teilbuchhaltung zurückzusetzen. Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:

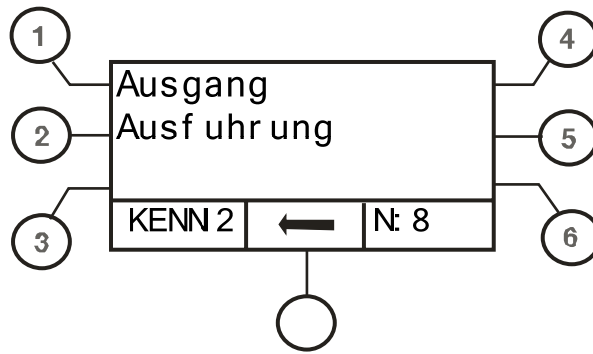


Taste 2 drücken, um die Teilbuchhaltung zurückzusetzen. Die Funktion mit der Taste 1 verlassen.

B. Reset Teilbuchhaltung + Gesamtbuchhaltung



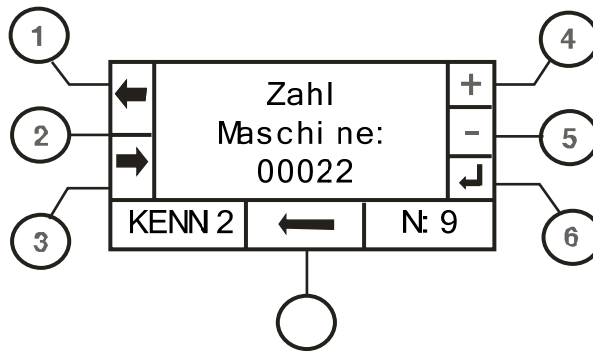
Taste 2 drücken, um Teil- und Gesamtbuchhaltung zurückzusetzen. Auf dem Display erscheint folgende Anzeige:



Taste 2 drücken, um Teil- und Gesamtbuchhaltung zurückzusetzen. Die Funktion mit der Taste 1 verlassen.

C. Gerätenummer

Taste 3 für die Eingabe einer Kennnummer, die diesem Geldwechsler zugewiesen wird, drücken:



Taste	Ikone	Funktion
1	←	Nach links verschieben
3	→	Nach rechts verschieben
4	+	Vorwärts zählen/Weiter
5	-	Rückwärts zählen/Zurück
6	↵	Eingabe/Bestätigen
MENU	←	Zurück zum vorgehenden Menü

DE

9. Hinweise für den Gebrauch der SD-Karte

9.1. Einleitung

Eine SD-Karte ist ein kompaktes Speichermedium mit variabler Speicherkapazität. Der Geldwechsler RR6 HD verfügt über einen Steckplatz für eine SD-Karte (die SD-Karte gehört nicht zum Lieferumfang). Auf der SD-Karte können wie oben beschrieben eine Reihe von Dateien, die nur mit RR6 HD Geldwechslern kompatibel sind, gespeichert werden.

9.2 SD-Karte entnehmen und einsetzen

Die SD-Karte beim Einführen in den Steckplatz soweit einschieben, bis ein Klick hörbar ist. Für die Entnahme der SD-Karte auf die freie Seite drücken. Ein Blockiersystem mit Feder gibt die Karte frei, die dann herausgenommen werden kann.

9.3 Karteninhalt auf einem PC anzeigen

Alle auf der SD-Karte enthaltenen Konfigurations- und Auditdaten (Buchhaltung) können auf einem PC mithilfe des Programms Multiconfig angezeigt werden.

Der PC muss über ein Standardlesegerät für SD-Karten verfügen, in das die SD-Karte eingesetzt wird. Für PCs ohne integriertes Lesegerät sind im Handel externe Universallesegeräte für SD-Karten erhältlich, die über ein USB-Kabel an den PC angeschlossen werden (kontaktieren Sie Ihren Händler für detaillierte Informationen).

Nachdem die SD-Karte in das Lesegerät eingeführt und von dem PC erkannt wurde, im PC auf „Arbeitsplatz“ zugreifen und die SD-Karte, die hier normalerweise als „Massenspeicher“ angezeigt wird, auswählen. Bei Klicken auf die entsprechende Ikone erkennt der PC automatisch die in der SD-Karte enthaltene Datei und startet das Programm Multiconfig für die Anzeige von deren Inhalten. Wenn z. B. auf der SD-Karte Buchhaltungsdaten oder Ereignisprotokolle (siehe Abschnitt „Buchhaltungsdaten exportieren“ in diesem Handbuch) gespeichert sind, werden diese mit dem Programm Microsoft Excel angezeigt.

9.4 Firmware-Updates vom PC importieren

Für die Aktualisierung der Firmware des Geldwechslers (Firmware-Update) wird diese aus dem PC auf die SD-Karte kopiert. Weitere Informationen zum Lesen von Daten in der SD-Karte und Kopieren von Daten auf die SD-Karte sind im vorhergehenden Abschnitt aufgeführt. Nachdem die Aktualisierung erfolgreich kopiert wurde, muss die SD-Karte in den Steckplatz des Geldwechslers eingeführt werden. Bei Einschalten weist eine Displayanzeige darauf hin, dass das Update erfolgreich ausgeführt wurde.

10. Konfiguration über PC

Mit der Verwaltungssoftware Multiconfig von Comestergroup können die Betriebsparameter für den Geldwechsler RR6 HD auf einem PC konfiguriert und anschließend mit einer SD-Karte in den Geldwechsler importiert werden. (Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Geldwechsler für die Konfiguration mit einem USB-Kabel an einen PC anzuschließen).

10.1 Status

Auf der ersten Programmseite können die allgemeinen Statusparameter des Geräts konfiguriert werden. Im Einzelnen werden hier der Standort des Geräts, dessen Kennnummer, die Standardsprache und der Skalierungsfaktor/Dezimalpunkt für den Austausch von numerischen Informationen zwischen Geldwechsler und Vending-Automaten eingestellt.

Außerdem kann hier die Option Tasten/Röhren eingerichtet werden, die bewirkt, dass beim Drücken einer Nummerntaste aus der Röhre, die dieser Taste zugewiesen wurde, die hier enthaltenen Münzen ausgegeben/nicht ausgegeben werden (nur im Standby-Betrieb).

Schließlich können für die Restgeldausgabe Prioritäten bezüglich der Münzstückelungen definiert werden, sodass entweder bevorzugt Münzen mit hohem oder niedrigem Wert ausgezahlt werden.

Gettone	Tipo	Linea	Valore
1	Nessuno	0	0.00
2	Nessuno	0	0.00

10.2 Protocolle

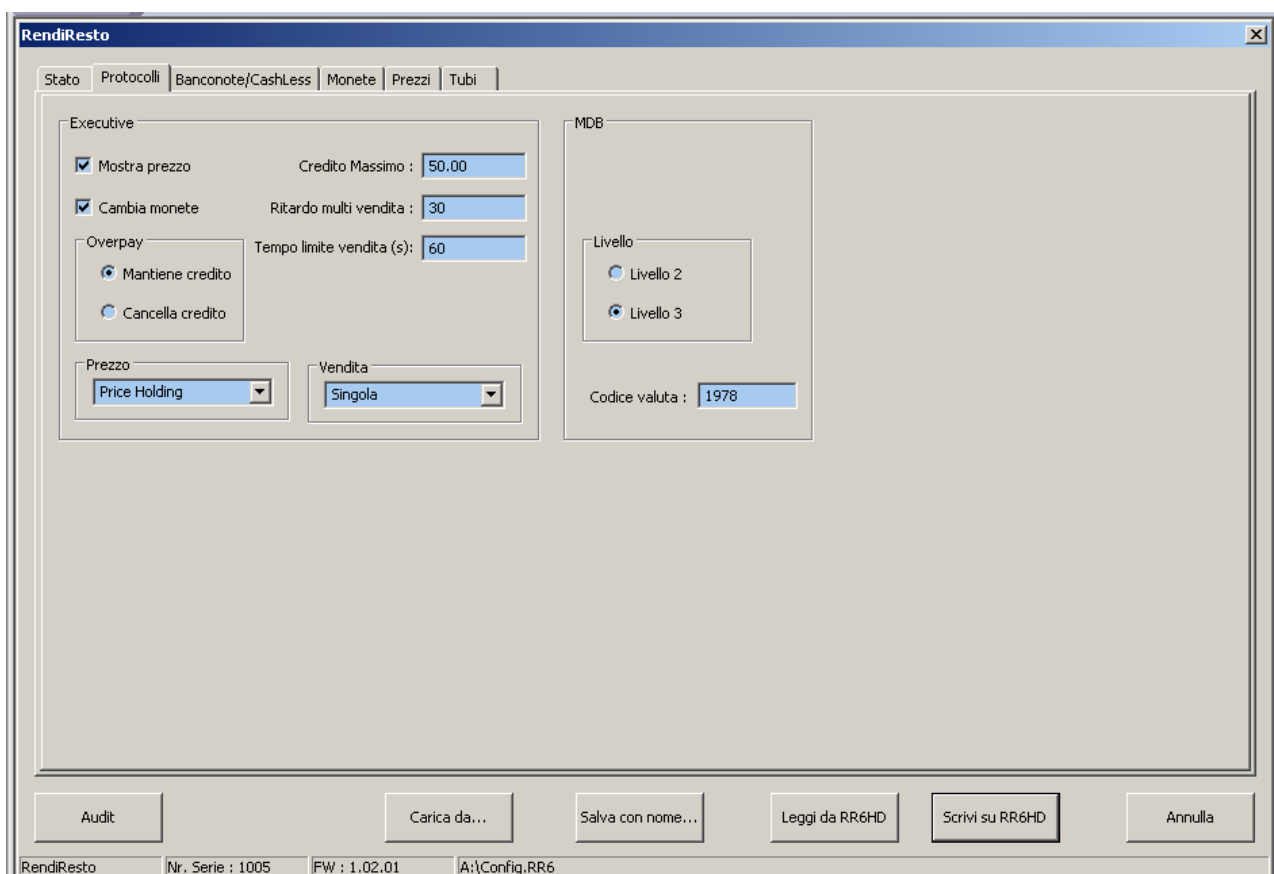
Auf der zweiten Seite können die Betriebsparameter der beiden vorwiegend verwendeten Protokolle Executive und MDB eingestellt werden.

Für das Protokoll Executive sind folgende Einstellungen verfügbar:

- Funktion für die Preisanzeige beim Drücken einer Produkt-/Getränketeaste des Vending-Automaten aktivieren/deaktivieren.
- Münzwechselfunktion aktivieren/deaktivieren.
- Maximal einfühbares Guthaben, Verzögerungszeiten für Mehrfachverkäufe und Zeitintervalle, innerhalb derer ein Verkaufsvorgang abgeschlossen werden muss, definieren.
- Parameter für die Überzahlung wie „Guthaben anrechnen/löschen“ einstellen.
- Funktionsweise des Protokolls in Abhängigkeit von den Preisen einstellen: **Executive** (die Preise sind im Vending-Automaten resident), **Price Holding** (die Preise sind im Geldwechsler resident), **Seriell Standard** (die Verkaufspreise sind im Vending-Automaten und im Geldwechsler resident).
- Arbeitsweise des Protokolls in Abhängigkeit von den Verkäufen einstellen: **Singola** (ein einziger einmaliger Kauf ist zulässig).

Für das Protokoll MDB sind folgende Einstellungen verfügbar:

- Implementierungsebene (Ebene 1 oder 2) für das Protokoll MDB.
- Codenummer der Währung, die verarbeitet wird.



10.3 Banknoten/Cashless

Auf der dritten Seite können die Betriebsparameter für Banknotenprüfer und Cashless-Systeme eingestellt werden.

Für den angeschlossenen Banknotenprüfer sind folgende Einstellungen verfügbar:

- Anschlussart einstellen.
- Banknoten, die angenommen werden sollen, definieren.
- Definieren, ob der Betrieb von der Verwendung eines Cashless-Schlüssels abhängig gemacht wird.

Für das Cashless-System sind folgende Einstellungen verfügbar:

- Den Wert des eventuellen Bonus definieren.
- Einen maximalen Aufladewert einstellen.

The screenshot shows the 'RendiResto' software interface with the 'Banconote/CashLess' tab selected. The interface is divided into several sections:

- Stato**: A menu bar with options: Stato, Protocolli, Banconote/CashLess, Monete, Prezzi, Tubi.
- Lettore banconote**: A section containing a 'Tipo' dropdown menu set to 'Parallelo'.
- Banconote**: A table with columns 'Banco...', 'Valore', and 'Abilit.'. It lists 14 banknote types. Types 1-4 have values of 5.00, 10.00, 20.00, and 50.00 respectively, and are all checked in the 'Abilit.' column. Types 5-14 have a value of 0.00 and are not checked.
- Chiave**: A section with two input fields: 'Bonus' set to 1.00 and 'Ricarica minima' set to 10.00.
- Presenza chiave necessaria**: A checkbox that is checked.
- Buttons**: A row of buttons at the bottom: 'Audit', 'Carica da...', 'Salva con nome...', 'Leggi da RR6HD', 'Scrivi su RR6HD', and 'Annulla'.
- Status Bar**: At the very bottom, it displays 'RendiResto', 'Nr. Serie : 1005', 'FW : 1.02.01', and 'A:\Config.RR6'.

Banco...	Valore	Abilit.
1	5.00	<input checked="" type="checkbox"/>
2	10.00	<input checked="" type="checkbox"/>
3	20.00	<input checked="" type="checkbox"/>
4	50.00	<input checked="" type="checkbox"/>
5	0.00	<input type="checkbox"/>
6	0.00	<input type="checkbox"/>
7	0.00	<input type="checkbox"/>
8	0.00	<input type="checkbox"/>
9	0.00	<input type="checkbox"/>
10	0.00	<input type="checkbox"/>
11	0.00	<input type="checkbox"/>
12	0.00	<input type="checkbox"/>
13	0.00	<input type="checkbox"/>
14	0.00	<input type="checkbox"/>

10.4 Münzen

Auf der vierten Seite können verschiedene Zuordnungen zwischen Münzsorte (Wert), Prüfkanal und Röhre, in die die Münze weitergeleitet wird, eingestellt werden. Außerdem kann für jede Röhre ein maximaler Füllstand in Münzen definiert werden.

Moneta	Abilit.	Valore	Livello Max	Cambio	Tubo 1	Tubo 2	Tubo 3	Tubo 4	Tubo 5	Tubo 6	Cassa
1	<input checked="" type="checkbox"/>	0.01	96	0.01	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	<input checked="" type="checkbox"/>	0.02	96	0.02	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	<input checked="" type="checkbox"/>	0.05	96	0.05	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	<input checked="" type="checkbox"/>	0.10	82	0.10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	<input checked="" type="checkbox"/>	0.20	74	0.20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	<input checked="" type="checkbox"/>	0.50	66	0.50	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	<input checked="" type="checkbox"/>	1.00	68	1.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	<input checked="" type="checkbox"/>	2.00	72	2.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	0.00	0	0.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	0.00	0	0.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	0.00	0	0.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	0.00	0	0.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	0.00	0	0.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	0.00	0	0.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	0.00	0	0.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	0.00	0	0.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	0.00	0	0.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	0.00	0	0.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	0.00	0	0.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	0.00	0	0.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
0	<input type="checkbox"/>	0.00	0	0.00	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10.5 Preise

Auf der vierten Seite können die Parameter für die beiden Preiskategorien A und B, die sich auf zwei verschiedene Intervalle im Jahr beziehen, definiert werden.

Die Spalte „Prezzi A“ bezieht sich auf einen Zeitabschnitt mit einem Anfangsdatum, das von dem Betreiber geändert werden kann, und einem Enddatum, das durch den Beginn des nachfolgenden Zeitabschnitts "Prezzi B" definiert ist.

Für beide Preiskategorien kann ein fester oder prozentualer Rabatt eingestellt werden. Bei der Auswahl des festen Rabatts muss ein Wert in Euro für den gewünschten Rabatt eingegeben werden. Für den prozentualen Rabatt muss ein Prozentwert für den Rabatt eingegeben werden.

The screenshot shows the 'Rendiresto' application window with the 'Prezzi' tab selected. It features two main panels for 'Prezzi A' and 'Prezzi B'. Each panel contains a table with columns 'N.', 'Contanti', and 'Chiave', and a 'Politica sconto' section with radio buttons for 'Fisso' and '%', input fields for values, and an 'Applica sconto' button. The 'Data d'inizio' is set to '01/01/2011' for category A and '31/12/2011' for category B. At the bottom, there are buttons for 'Audit', 'Carica da...', 'Salva con nome...', 'Leggi da RR6HD', 'Scrivi su RR6HD', and 'Annulla'. The status bar at the very bottom shows 'Rendiresto', 'Nr. Serie : 1005', 'FW : 1.02.01', and 'A:\Config.RR6'.

Prezzi A		
N.	Contanti	Chiave
1	2.00	1.00
2	2.00	1.00
3	2.00	1.00
4	2.00	1.00
5	2.00	1.00
6	2.00	1.00
7	2.00	1.00
8	2.00	1.00
9	2.00	1.00
10	2.00	1.00
11	2.00	1.00
12	2.00	1.00
13	2.00	1.00
14	2.00	1.00
15	2.00	1.00
16	2.00	1.00
17	2.00	1.00
18	2.00	1.00
19	2.00	1.00
20	2.00	1.00
21	2.00	1.00

Prezzi B		
N.	Contanti	Chiave
1	0.70	0.50
2	0.70	0.50
3	0.70	0.50
4	0.70	0.50
5	0.70	0.50
6	0.70	0.50
7	0.70	0.50
8	0.70	0.50
9	0.70	0.50
10	0.70	0.50
11	0.70	0.50
12	0.70	0.50
13	0.70	0.50
14	0.70	0.50
15	0.70	0.50
16	0.70	0.50
17	0.70	0.50
18	0.70	0.50
19	0.70	0.50
20	0.70	0.50
21	0.70	0.50

10.6 Röhren

Auf der fünften Seite sind die aktuellen Konfigurationseinstellungen für die Röhren zusammengefasst. Hier können der maximale und minimale Füllstand, der Aufladeumfang (bei der programmierten Befüllung) eingestellt werden.

Tubo	Moneta	Valore	Livello Max	Liv. Max Utente	Liv. Minimo	Liv. Attuale	Liv. Ricarica
1	3	0.05	96	96	3	0	0
2	3	0.05	96	96	3	20	0
3	5	0.20	74	74	3	41	0
4	7	1.00	68	68	3	24	0
5	6	0.50	66	66	3	37	0
6	4	0.10	82	82	3	41	0

10.7. Programmfunktionen

Die Tasten am unteren Rand der Seiten des Programms Multiconfig haben folgende Bedeutung:

- **Audit:** Importiert die Buchhaltungsdatei von einer SD-Karte in ein spezifisches Dateibetrachtungsprogramm.
- **Carica da:** Öffnet eine neue Konfigurationsdatei.
- **Salva con nome:** Speichert die Änderungen in einer neuen Konfigurationsdatei.
- **Ripristina:** Stellt den Zustand der letzten Speicherung wieder her.
- **Salva:** Speichert die Änderungen der Parameter.
- **Annulla:** Macht die letzte Änderung rückgängig.

11. Datenausgabe

Die während der Verkaufsvorgänge registrierten Daten können auf drei verschiedene Arten ausgegeben werden:

- tragbarer Drucker (per Kabel, gehört nicht zum Lieferumfang)
- SD-Karte
- IrDA-Schnittstelle mit einem PDA-Gerät

11.1. Datenausgabe über Drucker

Die Daten der Gesamt- und Teilbuchhaltung können mit einem tragbaren Drucker ausgedruckt werden.

Dazu wird der Drucker mit einem speziellen Kabel, der als Zubehör erhältlich ist, an den Geldwechsler angeschlossen. Für detaillierte Informationen über das Schnittstellenkabel und dessen Anschluss kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

Beachten Sie die Bedienungshinweise für den Drucker.

Im Folgenden ist ein Beispiel für einen Ausdruck der Audit-Daten aufgeführt.

```
-----
Comestergroup
RR&HD
16.09.2010 11:25
-----
N. Macchina      1
N. Audit        23
-----
Contabilita Totale
Venduto          326,18
Battute           497
In cassa           0,00
Mei tubi         1382,30
Banconote        1990,00
Resto erogato    515,55
Resto Manuale    602,30
Overpay          227,82
Cett. Vendita     3,45
Battute           7
Cett. Valore     59,30
Battute           62
-----
Contabilita Parziale
Venduto          0,00
Battute           0
In cassa          0,00
Mei tubi          0,00
Banconote         0,00
Resto erogato    0,00
Resto Manuale     0,00
Overpay           0,00
Cett. Vendita     0,00
Battute           0
Cett. Valore     0,00
Battute           0
-----
Prezzi modificati No
Parziali cancellati
-----
11:47 16/09/10
```

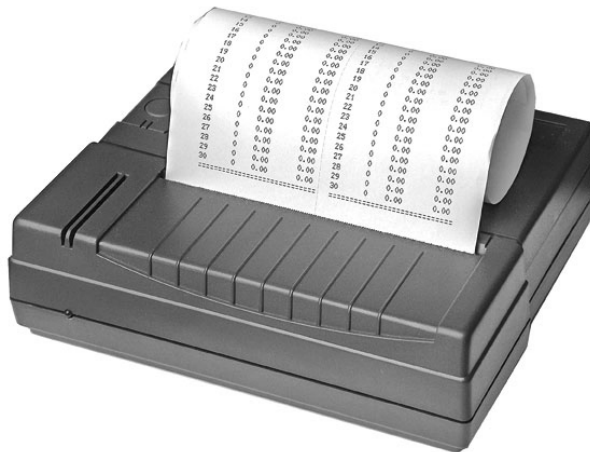


Abb. 12

11.2. Datenausgabe über IrDA-Schnittstelle

Auf der Vorderseite des RR6 HD befindet sich eine Vorrichtung für das Senden/Empfangen von Infrarotsignalen, die sogenannte IrDA-Schnittstelle. Über die IrDA-Schnittstelle können Buchhaltungsdaten im EVA-DTS-Format in ein PDA-Gerät exportiert und hier auf dem Display angezeigt werden (optional).

Für den Empfang der mit Infrarot übertragenen Daten muss das PDA-Gerät an den Sender auf der Vorderseite des Geldwechslers angenähert werden. Der Datenempfang startet dann entweder automatisch oder (je nach Geräteversion) nach Drücken einer Taste auf dem PDA-Gerät. **Der maximal zulässige Abstand für die korrekte Datenübertragung beträgt 80 cm.**

Sollten die Daten nicht korrekt übertragen werden, kann der Downloadvorgang nach spätestens 10 Sekunden wiederholt werden.

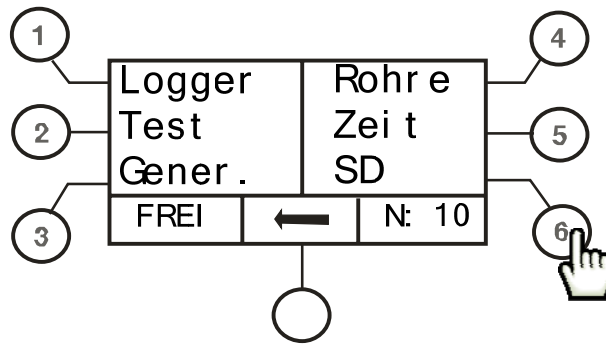


Abb. 13

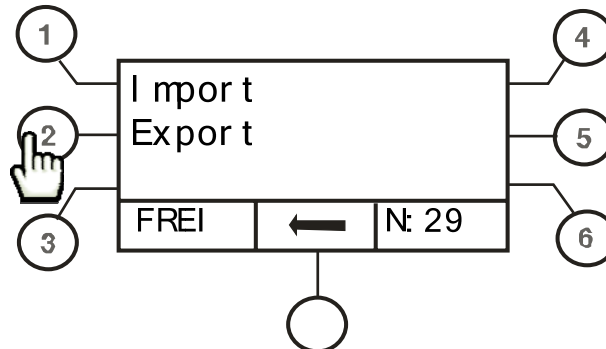
11.3. Datenausgabe über SD-Karte

Alle Audit-Daten (Buchhaltung), die auf der Platine des Geldwechslers gespeichert sind, können in eine SD-Karte exportiert und anschließend in einen PC eingelesen werden.

Auf der Seite des Schnellmenüs die Taste 6 (SD) drücken.

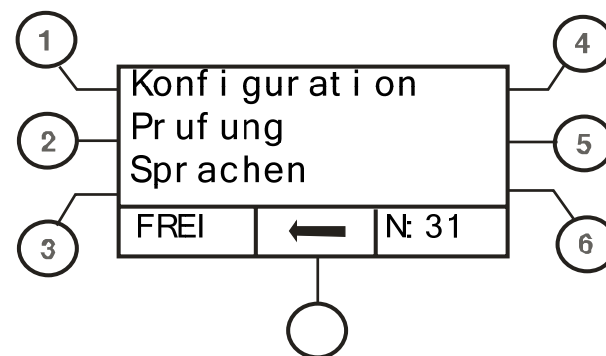


Auf dem Display erscheint die Anzeige:



Anschließend Taste 2 (Export) drücken. Auf dem Display erscheint:

Auf dem Display wird folgende Seite angezeigt:



Taste 1 (Konfiguration) drücken, um die Konfiguration zu exportieren.

Taste 2 (Prüfung) drücken, um die Audit-Daten zu exportieren.

Taste 3 (Sprachen) drücken, um die Sprachen zu exportieren.

Abschließend die untere mittlere Taste drücken, um die Exportfunktion zu verlassen, die SD-Karte aus dem Geldwechsler nehmen und deren Inhalt in den PC einlesen.

DE

12. Pflege und Wartung



Es wird empfohlen, sich genau an die Sicherheitshinweise zu halten, damit jederzeit optimale Betriebseigenschaften für den Geldwechsler gewährleistet sind und gefährliche Situationen oder Situationen, die zum Verfall der Garantieansprüche führen, vermieden werden.

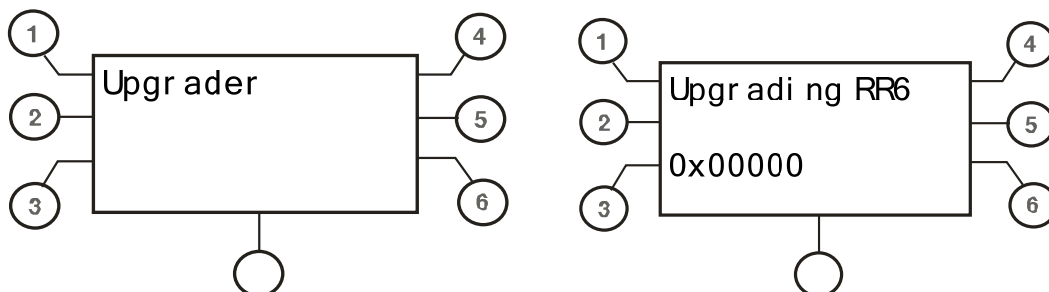
12.1 Firmware-Update und Cloning der Währung

Der Geldwechsler RR6 HD verwendet zwei unterschiedliche Firmwares, eine für die Prüf- und Sortiereinheit und eine für die Auszahlereinheit.

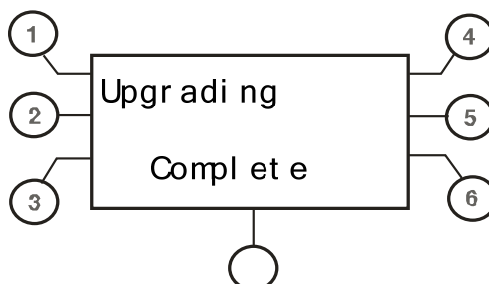
Beide Firmwares können einfach und schnell mit einer SD-Karte aktualisiert werden. Die Dateien für das Update können auf der Webseite www.comestergroup.it heruntergeladen werden. Sie haben folgende Bezeichnungen:

- Update RR6HD: HostApplication.bin
- Update Prüfmodul: RR6HDValidator.bin

Nach dem Herunterladen werden die Dateien in die SD-Karte kopiert. Anschließend die SD-Karte an den Geldwechsler anschließen. Beim erneuten Einschalten erfasst der RR6 HD automatisch die Update-Dateien und führt diese wie unten dargestellt aus:



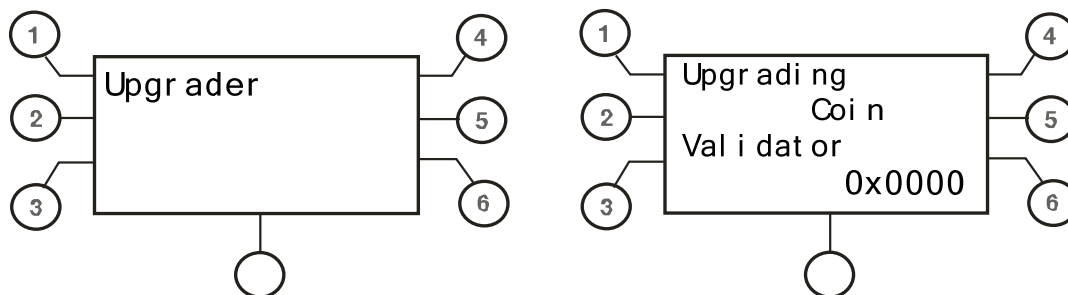
Nach Abschluss der Aktualisierungsprozedur erscheint auf dem Display folgende Anzeige:



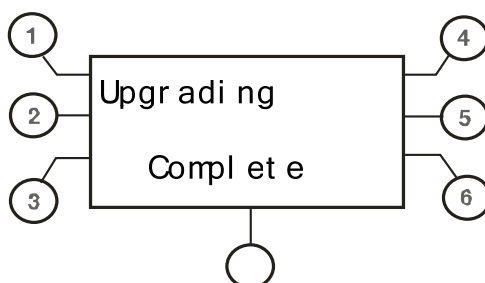
Außerdem besteht die Möglichkeit, eine Währung in den Geldwechsler RR6 HD zu kopieren. Die Dateien für das Cloning der Währung können auf der Webseite www.comestergroup.it heruntergeladen werden. Sie haben folgende Bezeichnungen:

- RR6HDClone.nrx

Nach dem Herunterladen werden die Dateien in die SD-Karte kopiert. Anschließend die SD-Karte an den Geldwechsler anschließen. Beim erneuten Einschalten erfasst der RR6 HD automatisch die Cloning-Dateien für die Währung und führt diese wie unten dargestellt aus:



Nach Abschluss der Cloning-Prozedur erscheint auf dem Display folgende Anzeige:



DE

12.2 Äußere Wartung und Reinigung

Die äußeren Oberflächen des Geräts regelmäßig reinigen. Dazu ein mit Wasser oder einer sanften Reinigungslösung befeuchtetes Tuch verwenden. Bei besonders hartnäckigem Schmutz die Oberfläche mit Wasser und Alkohol reinigen. Keine aggressiven chemischen Lösungsmittel auf Benzin- oder Trichlorethylen-Basis oder Scheuermittel bzw. Scheuertücher verwenden, da sie das Gerät beschädigen können. Das Gerät nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen oder damit besprühen. Regelmäßig den Zustand der Oberflächen überprüfen, dabei vor allem auf die Bereiche achten, die durch den normalen Gebrauch oder vorsätzlich für den Benutzer gefährlich werden können.



Alle Wartungsarbeiten an dem Geldwechsler dürfen nur ausgeführt werden, nachdem das Gerät, auf dem der Geldwechsler installiert ist, vom Stromnetz getrennt wurde.

12.3 Innere Wartung und Reinigung

Den Geldwechsler im Gehäuseinneren nur mit Druckluft reinigen.

Prüfen Sie regelmäßig die Anschlüsse der Verkabelungen und ob die Anschlusskabel keine isolationsfreien Stellen oder zu starke Knicke aufweisen. Sollten Sie an der Verkabelung und/oder den jeweiligen Steckverbindern Unregelmäßigkeiten bemerken, müssen diese unverzüglich ausgetauscht werden. Beziehen Sie sich hierzu auf das Handbuch „Ersatzteile“.

13. Störungsdiagnose und Kundendienst

Im folgenden Abschnitt sind typische Störungen, die während des Betriebs auftreten können sowie mögliche Lösungen für deren Behebung aufgeführt, damit der Stillstand des Geräts auf ein Minimum reduziert bzw. vollständig vermieden werden kann.



Wenn die aufgetretene Störung in der nachfolgenden Liste nicht aufgeführt ist bzw. die vorgeschlagene Vorgehensweise das Problem nicht löst, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst mit der Nummer: 0295781111.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	Kabel nicht angeschlossen?	Kabel und Anschlüsse prüfen.
Das Gerät nimmt nur wenige Münzen an.	Störung am Prüfmodul?	Autotest für das Prüf-/Sortiermodul durchführen.
Bei der Auszahlung treten Probleme auf.	Störung am Ausgabemodul?	Autotest und Synchronisierung für den Hopper durchführen.

14. Technische Daten

Abmessungen (HxLxT) (mm)	371x138x80
Gewicht (g)	1,680
Versorgungsspannung (V)	24 Vac $\pm 10\%$ 20 ÷ 42,5 V DC
Stromaufnahme bei eingeschaltetem Motor	
0,6 Amp bei 40 V DC	
1 Amp bei 24 V DC	
Stromaufnahme bei Annahme	
0,45 Amp bei 40 V DC	
0,7 Amp bei 24 V DC	
Betriebstemperatur (°C)	-0/+50
Annahmegeschwindigkeit	3 Münzen/Sek.
Akzeptierte Münzen	Dicke (mm): 1,5 min. - 3,3 max. Durchmesser (mm): 15 min. – 31,5 max.

15. Anhang

15.1 Außerbetriebnahme und Entsorgung

Am Ende seiner Lebenszeit muss das Gerät außer Betrieb genommen und einem Entsorgungszentrum übergeben werden.

Das Gerät demontieren, die Münzen entnehmen und das Netzkabel entfernen. Kontaktieren Sie Ihren Händler für die Rücknahme des außer Betrieb genommenen Geräts.

Das Gerät muss in Konformität mit den Bestimmungen des italienischen Gesetzesdekrets Nr. 151 vom 25.07.2005 entsorgt werden.



Lesen Sie zu diesem Zweck bitte die nachfolgenden Hinweise sorgfältig durch.

DE

Seit dem 31. Dezember 2006, Stichtag für die Umsetzung einer Pro-Kopf-Sammelquote für Elektroschrott in der EU, werden im Hinblick auf die Wiederverwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) aus Gründen des Umweltschutzes präzise Kriterien angewendet.

Diese Geräte fallen in den Anwendungsbereich des Gesetzesdekrets 151/2005 Anhang 1B, Art. 2, Komma 1, denn es handelt sich hierbei um:

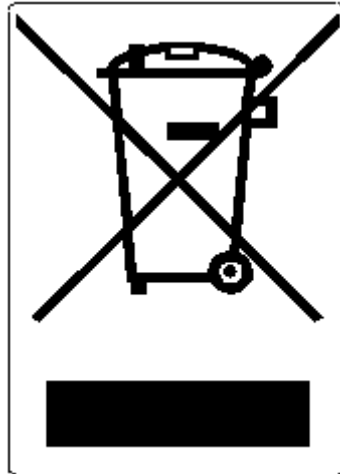
7.6 Münz-/Jetonautomaten

10.2 Münz- oder Produktautomaten

Im Überblick:

- Dieses Gerät gehört nicht in den normalen städtischen Abfall, sondern muss getrennt entsorgt werden.
- Die Händler holen das gebrauchte Gerät kostenlos ab und führen es entsprechenden Entsorgungszentren zu, wo es korrekt für die Rückgewinnung der recycelbaren Materialien zerlegt wird.
- Es wurden entsprechende Zentren für die Sammlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE) eingerichtet. Der Benutzer kann dieses gebrauchte Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts an den Händler zurückgeben.

-
- Dieses Gerät oder Teile davon können aufgrund spezifischer Substanzen, die in den elektronischen Bauteilen enthalten sind, schädliche Auswirkungen für die Umwelt und die Gesundheit des Menschen haben, wenn sie nicht korrekt eingesetzt oder nicht in Konformität mit der oben beschriebenen Prozedur entsorgt werden.
 - Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne, das gut sichtbar auf diesem Gerät angebracht ist, weist unmissverständlich darauf hin, dass das Gerät nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde und getrennt entsorgt werden muss.



Vorgesehene Sanktionen für die widerrechtliche Entsorgung der oben genannten Abfälle:

1. Der Händler, der entgegen der Vorschriften in Art. 6, Komma 1, Buchst. b ein Elektro- oder Elektronikgerät nicht kostenlos abholt, wird mit einer Geldstrafe von 150 bis 400 Euro für jedes nicht abgeholt oder nicht kostenfrei abgeholt Gerät belegt.
2. Der Hersteller, der kein System für die Getrenntsammlung der in Art. 6, Komma 3 beschriebenen professionell genutzten WEEE-Geräte sowie Systeme für die Rücknahme und Weiterleitung an Recyclingzentren für WEEE-Geräte im Sinne der Art. 8, Komma 1, Art. 9, Komma 1, Art. 11, Komma 1 und Art. 12, Komma 1, 2 und 3 sowie für die letztgenannten Prozeduren einschließlich eventueller Absprachen im Sinne des Art.12, Komma 6 bereitstellt, wird mit einer Geldstrafe von 30.000 bis 100.000 Euro belegt.
3. Der Hersteller, der nach dem 13. August 2005 zum Zeitpunkt, zu dem er ein Elektro- oder Elektronikgerät auf den Markt bringt, die finanzielle Garantien für die in Art. 11, Komma 2 oder Art. 12, Komma 4 beschriebenen Prozeduren nicht erbringt, wird mit einer Geldstrafe von 200 bis 1000 Euro für jedes auf den Markt gebrachte Gerät belegt.
4. Der Hersteller, der in den Bedienungsanleitungen für Elektro- und Elektronikgeräte nicht die in Art. 13, Komma 1 beschriebenen Anweisungen aufführt, wird mit einer Geldstrafe von 200 bis 5.000 Euro belegt.

-
5. Der Hersteller, der ein Jahr nach der Markteinführung eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts noch keine Zentren für die Weiterverwertung und Recyclinganlagen, wie sie in Art. 13, Komma 3 beschrieben werden, zur Verfügung gestellt hat, wird mit einer Geldstrafe von 5.000 bis 30.000 Euro belegt.
 6. Der Hersteller, der nach dem 13. August 2005 Elektro- und Elektronikgeräte auf dem Markt bringt, die nicht entsprechend gekennzeichnet sind und keine Hinweise im Sinne des Art. 13, Komma 4 und 5 enthalten, wird mit einer Geldstrafe von 200 bis 1.000 Euro für jedes auf den Markt gebrachte Gerät belegt. Die gleiche Strafe wird angewendet, wenn die oben genannten Hinweise oder das Symbol nicht mit den Anforderungen des Art. 13, Komma 4 und 5 konform sind.
 7. Der Hersteller, der in den Bedienungsanleitungen für Elektro- und Elektronikgeräte nicht die in Art.14, Komma 2 beschriebenen Anweisungen aufführt, wird mit einer Geldstrafe von 30.000 bis 100.000 Euro belegt.
 8. Der Hersteller, der dem nationalen Register der zur Entsorgung von WEEE-Geräten verpflichteten Personen innerhalb des von dem Gesetzesdekret in Art. 13, Komma 8 festgesetzten Zeitraums nicht die in Art. 13, Komma 4, 3 und 5 vorgesehenen Informationen mitteilt.
 9. Vorbehaltlich der in Art. 5, Komma 2 aufgeführten Ausnahmen wird jeder, der nach dem 1. Juli 2006 neue Elektro- oder Elektronikgeräte auf den Markt bringt, die Substanzen wie in Art. 5, Komma 1 oder weitere Substanzen wie in Art. 18, Komma 1 enthalten, für jedes auf den Markt gebrachte Gerät mit einer Geldstrafe von 30.000 bis 100.000 Euro belegt.



Comestergroup
Competitive Through Innovation

DE



A.u.S. Spielgeräte GesmbH
Scheydgasse 48 A-1210 Wien
Tel. +43-1-271 66 00 Fax.+43-1-271 66 00 75
E-mail: verkauf@aus.at
<http://www.aus.at>
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9-18 Uhr